

Das 2. Nachtshopping im Rückblick



Der Gewerbeverein hatte am Freitag, dem 04. März 2011, die zweite Auflage eines Nachtshopping in der Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

Durch eine hervorragende Vorbereitung aller Beteiligten war die zweite Auflage des Nachtshopping sehr gut verlaufen und von den interessierten und kaufflustigen Gästen positiv angenommen.

Viele abwechslungsreiche Aktivitäten in der Innenstadt trugen dazu bei, um zu den abendlichen bzw. nächtlichen Stunden ein spezielles Einkaufserlebnis zu schaffen, wie z.B. ein Lampionumzug für unsere Kinder, die sich in lustigen Faschingskostümen um den ersten Platz präsentierten, Straßenmusik, die Hohenstein-Ernstthaler Originale (sind immer ein beliebtes Fotomotiv) und es luden verschiedene Anbieter von Köstlichkeiten auf der ganzen Meile ein, so auch die Espigs mit ihrer bewährten Gulaschkanone und unsere Rhododendronprinzessin (diesmal ohne hoheitliche Kleidung) mit scharfen Sachen vom eigenen Stand.

Übrigens, konnte der kleine Löwe den ersten Platz ergattern und hat ein Schaukelpferd als Preis erhalten. Alle anderen Kinder wurden ebenfalls mit schönen Geschenken bedacht.

Die Resonanz war beachtlich und wir als Gewerbeverein freuen uns schon auf weitere Auflagen von Nachtshopping in unserer Stadt.

Unser Dank gilt allen Beteiligten für ihr angangiertes Mitwirken an der gelungenen Veranstaltung.

Stefan Junghans

Vorsitzender des Gewerbevereins Hohenstein-Ernstthal e.V.



Wir möchten noch einmal auf den Erwerb von Einkaufsgutscheinen in Hohenstein-Ernstthal aufmerksam machen, die in Zusammenarbeit mit der Volksbank-Raiffeisenbank und dem Gewerbeverein ab vergangenem Jahr angeboten werden.

Für Privatpersonen, Firmen oder sonstige Interessenten gibt es die Auswahl, beginnend mit einem Wert von 5,00 L über 10,00 L, 25,00 L bis hin zu 50,00 L.

Für Festlichkeiten jeglicher Art, Firmenjubiläum, Weihnachtsfeiern und andere Anlässe ist der Einkaufsgutschein ein gutes Geschenk. Die Einkaufsgutscheine sind über die Volksbank-Raiffeisenbank Hohenstein-Ernstthal in der Schulstraße 32 erhältlich.

Die Einkaufsgutscheine sind in (fast) allen Geschäften der Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal wie Bargeld einlösbar.

95 % der Geschäfte in der Innenstadt beteiligen sich an dieser Aktion, ob gastronomische Einrichtungen, Optiker, Friseure, Floristik, Textilmode- und Schuhgeschäfte, Verkaufseinrichtungen von Kunst- und Gebrauchsgegenständen, Haushaltswaren, Elektronik- und Technikfachgeschäfte, Schreibwaren- und Geschenkartikelgeschäfte u.v.m., alle Partner freuen sich auf Ihren Einkauf.

Die beteiligten Geschäfte und gastronomischen Einrichtungen haben zur Erkennung einen entsprechenden Aufkleber sichtbar an der Ladentür angebracht.



„Henne oder Ei?“

Die Gelehrten und die Pfaffen streiten sich mit viel Geschrei, was hat Gott zuerst erschaffen – wohl die Henne, wohl das Ei! Wäre das so schwer zu lösen – erstlich ward ein Ei erdacht, doch weil noch kein Huhn gewesen – darum hat's der Has' gebracht!

Eduard Mörike (1804-1875)

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen!



20 Jahre Salon Conny



OB Homilius gratuliert Cornelia Esche (links) und ihrem Team zum 20-jährigen Bestehen des Salon Conny.

Am 25.03.1991 wurde der Salon Conny in der Hüttengrundstraße 19a in Hohenstein-Ernstthal eröffnet. Nach einem halben Jahr wurde eine erste Friseurin, Monika Groeger, eingestellt, die noch heute im Team arbeitet. Im September 1992 folgte die Eröffnung der 1. Filiale in der Schwimmhalle Hohenstein-Ernstthal und mit der Zeit wächst die Mitarbeiterzahl auf 4 an. 1993 folgten der Meisterbrief sowie 1994 der Abschluss als Nageldesignerin.

Wegen Modernisierungsarbeiten musste 1997 die Filiale in der Schwimmhalle geschlossen werden. Dafür entstand in St. Egidien im August 1997 ein weiterer, in modernem Design ausgestatteter Salon und 4 neue Mitarbeiter wurden eingestellt. 2004 erfolgt der Umzug nach Lichtenstein.

In den letzten Jahren sorgten die Teams der beiden Salons in Hohenstein-Ernstthal und Lichtenstein gemeinsam mit ihrer kreativen Chefin mit besonderen Höhepunkten immer wieder für Aufsehen. So kamen die Kunden in den Genuss von Farb- und Stil-Beratungen, Vorher-Nachher-Shows, Make-up-Beratungen, Fotoshootings, Stylingkursen und Modenschauen zu verschiedenen Anlässen, so auch in unserer Stadt.

Derzeit arbeiten in den beiden Salons 11 Mitarbeiter, darunter 1 Lehrling. Der Salon in Hohenstein-Ernstthal hat in den letzten 20 Jahren 3 Mal sein Gesicht durch Umbauten verändert. Nur der Name blieb. Deshalb war es an der Zeit für ein „Namens-Styling“. Aus Salon Conny und Trend Style wird ab 2011 CONNYWELL! Den Höhepunkt des Jahres, die Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen von Salon Conny (CONNYWELL) wurde mit einer Mode-Gala am 26. März in der Karthalle ausgiebig gefeiert.

Gratulation zu 20 Jahre KEMAS GmbH



Björn und Hans-Jürgen Grämer mit dem Beigeordneten Lars Kluge (v.l.)

Am 11. März beging die KEMAS GmbH an ihrem Hauptsitz in der Wüstenbrander Straße 9 im vom Zweckverband „Am Sachsenring I“ erschlossenen gemeinsamen Gewerbegebiet „Sachsenring I“ der Städte Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal ihr 20-jähriges Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass überbrachten der Beigeordnete Lars Kluge und der Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg den beiden Geschäftsführern Hans-Jürgen und Björn Grämer die herzlichsten Glückwünsche des Oberbürgermeisters und Zweckverbandsvorsitzenden Erich Homilius.

Im Verlaufe eines Firmenrundgangs konnten sich die Gäste von dem beachtlichen Leistungsspektrum dieser dynamischen mittelständischen Firma überzeugen, bei der derzeit 55 Mitarbeiter beschäftigt sind. Der Firmenname KEMAS steht für KEY MANAGEMENT SYSTEMS. Als führender Hersteller von automatischen Schlüsselausgabe- und Verwaltungssystemen, Postverteil-, Gepäckfahanlagen sowie Zugangskontroll- u. Zeiterfassungssystemen entwickelt KEMAS seit nunmehr fast 2 Jahrzehnten gründliche und komplexe Lösungen, die Bestand haben. Die Kernkompetenz liegt im Bereich intelligenter Depotsysteme, mit deren Hilfe wichtige bzw. schutzbedürftige Gegenstände sicher aufbewahrt werden können. Der Zugriff auf diese Gegenstände ist flexibel steuerbar und nachvollziehbar. Die Entwicklung mechanischer Komponenten, der Elektronik, der Steuerungstools und der Software ist unter einem Dach vereint. Auch Produktion und Vertrieb, Projektmanagement, Systemberatung sowie Support und Service werden in eigener Verantwortung realisiert. Um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, erfolgte 2009 eine Erweiterung des Betriebsgebäudes. Seit der Gründung 1991 wurden über 1500 Systeme bei mehr als 800 Kunden deutschland- und europaweit installiert.

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Mini-Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Was sonst noch los war



Beigeordneter Lars Kluge gratulierte am 05.03.2011 im Namen der Stadt Hohenstein-Ernstthal Betreiberin Anja Richter zur Neueröffnung der Gaststätte „Zum Albertschlößchen“ und wünschte ihr und dem Team alles Gute und viel Erfolg.

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten in der Fortbildung



In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214



Am 05.03.2011 startete die 2. Berufsorientierungsmesse in den Räumlichkeiten der Euro-Schule an der Antonstraße, die mit der Unterstützung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal durchgeführt wurde. Die Schirmherrschaft übernahm Oberbürgermeister Erich Homilius, der zusammen mit Schulleiter Henry Volland (2. u. 3. v. l.) die Eröffnung vornahm. Seitens von Firmen besteht ein großes Interesse, geeignete Auszubildende zu gewinnen. Schüler finden derzeit ein breit gefächertes Ausbildungsangebot vor, müssen aber auch gute schulische Leistungen nachweisen.

In diesem Jahr präsentierten sich 18 Aussteller aus Wirtschaft, Verwaltung und dem Dienstleistungssektor den Besuchern. Es konnte zwar eine höhere Besucherresonanz als im Vorjahr festgestellt werden, allerdings wäre insgesamt aus Sicht einiger Aussteller ein noch größerer Zuspruch wünschenswert gewesen.



v.l.: Jens und Ines Neuber, Gislinde Neuber, Lars Kluge

Aus „Nähkästel“ wird „Trend natürlich“

Am 02. März 2011 war es soweit. Jens und Ines Neuber eröffneten in Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 5, ihr Geschäft „Trend natürlich“. Der Name und der Standort haben sich geändert, das Sortiment bleibt im Wesentlichen erhalten bzw. wurde noch erweitert. Gislinde Neuber gibt somit den Staffelstab innerhalb ihrer Familie weiter. Der Beigeordnete Lars Kluge gratuliert im Namen der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Geschäftseröffnung und wünscht „Trend natürlich“ auch weiterhin eine treue Kundschaft.



Auch 2011 wieder rege Beteiligung an der Woche der offenen Unternehmen

Vom 14. – 19. März fand auch im Landkreis Zwickau wieder die schon traditionelle „Woche der offenen Unternehmen“ statt. Insgesamt 215 Firmen boten für ca. 6.000 Schüler insgesamt 542 Besuchstermine an, in deren Rahmen sich die Schüler über die verschiedenen

berufsbildern informieren konnten. Dank der eingespielten Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung der Landkreisverwaltung und den Wirtschaftsförderern der kreisangehörigen Städte konnte auch in diesem Jahr eine große Vielfalt an Informationsangeboten zur Berufsorientierung offeriert werden, die sachsenweit ihresgleichen sucht.

Erfreulich ist, dass sich auch diesmal wieder 21 Unternehmen und Einrichtungen aus Hohenstein-Ernstthal und den umliegenden Orten beteiligten. Erstmals dabei war z.B. die Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH. Die 3 angebotenen Besuchstermine nutzen insgesamt 24 Schülerinnen bzw. Schüler, um sich mit dem Berufsbild „Landschaftsgärtner“ vertraut zu machen.

Das Foto zeigt einige Teilnehmer(innen) und den Geschäftsführer, Herrn Reintrock, bei seinen Erläuterungen zum Firmen- und Ausbildungsprofil.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Sonnenstraße 41

ansprechende 4-Raum-Wohnung

Wohnung ca. 69 m², mit Balkon, 2. Obergeschoss
Mietpreis: 310 € zzgl. Nebenkosten

Sehr gute Infrastruktur!

vollsaniert



Altmarkt 14

Direkt am historischen Altmarkt entstehen in einem denkmalgeschützten Haus attraktive Wohnungen verschiedener Größe mit modernen Grundrissen und gehobener Ausstattung.

Nutzfläche: 64 bis 118 m²
Mietpreis: 6,- bis 6,20 €/m² zzgl. Nebenkosten

WG HOT
Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH



Altmarkt 14

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



Karl-May-Glosse

Sensationelles Comeback

Bekanntlich will sich Peter Sodann 2012 vom Vorsitz des Silberbüchse e.V. zurückziehen, um sich ganz der würdigen Unterbringung und Nutzung der nach ihm benannten Büchersammlung von mehr als 500.000 bibliographischen Einheiten widmen zu können. Nach mehreren vergeblichen Anläufen konnte jetzt seine Nachfolge auf sensationelle Weise gelöst werden. Dank der letzten getroffenen Umbesetzungen auf der Politbühne steht ein Kandidat zur Verfügung, dem nicht nur seine treuen Fans eine zweite Chance einräumen wollen. Der gefühlte Ex-Bundeskanzler in spe der Herzen hat nicht nur Talent im Haifischbecken bewiesen, sondern auch Humor. Nachdem er auf die erste Anfrage des Vereins noch erwiderte, was ihn denn ihrer Meinung nach für diese Aufgabe qualifiziere, konnte er ob der dargebotenen Antwort nicht nein sagen. Diese lautete: Niemand ist besser für den Vorsitz eines Vereins geeignet, der sich auch um die Popularisierung Karl Mays kümmert, als jemand, der wie der sächsische Schriftsteller gewisse Schwierigkeiten mit dem Dokortitel hatte und sich gut mit historischen Wunderwaffen auskennt. Um der Ernsthaftigkeit seiner Kandidatur Ausdruck zu verleihen, hat sich Karl Theodor bereiterklärt, am kommenden Sonntag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr im Karl-May-Haus zu einer Signier- und Fragestunde zur Verfügung zu stehen. Darauf und auf den künftigen Glanz und Glamour freut sich schon riesig

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

Aktuelles von Silberbüchse e.V.

Am 26. Februar, einen Tag nach Karl Mays 169. Geburtstag und dem 5. Jahrestag der Vereinsgründung trafen sich 50 Mitglieder von Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus im Ernstthaler „Käst!“ zur 6. ordentlichen Jahresversammlung. Damit war eine Rekordbeteiligung erzielt worden. Mehr als 43 % aller Mitglieder aus ganz Deutschland, der Schweiz, Österreich, Tschechien, Luxemburg und den USA waren nach Hohenstein-Ernstthal gekommen. Den symbolischen Ehrenpreis für die weiteste Anreise in die Heimat Karl Mays holte einmal mehr Herr Elmar Elbs nach Luzern (Schweiz), ganz dicht gefolgt von Herrn Emil Angel aus Luxemburg, durch den allerdings die Mitgliedschaft aus dem Großherzogtum vollständig anwesend war. Aber auch aus Dresden/Radebeul, Leipzig, Plauen, Berlin, Bayern, Nordrhein-Westfalen und natürlich weiteren Orten in Sachsen waren die organisierten Freunde des Karl-May-Hauses angereist.

In einem informativen Rückblick in Wort und Bild ließ Vorstandsmitglied Mario Espig fünf ereignisreiche Vereinsjahre Revue passieren. Der umfangreiche Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers konnte wieder etliche erfolgreiche Beteiligungen an verschiedensten Veranstaltungen, von den Feierlichkeiten aus Anlass des 500. Jahrestages der Stadtrechtsverleihung an Hohenstein bis zum Tag der Sachsen in Oelsnitz/Erzgebirge aufzählen. Aber auch die Bilanz eigener Veranstaltungen konnte sich sehen lassen. So die dritte Auflage des Batzdorfer Gartenfestes,

welches sich längst neben dem Karl-May-Fest im Kulturleben der Karl-May-Geburtsstadt fest etabliert hat oder die Lesung von James W. Seward vom US Generalkonsulat Leipzig, um nur zwei Höhepunkte zu nennen.

An Leistungen für das Karl-May-Haus war im Berichtszeitraum Februar 2010 bis 2011 die Finanzierung einer Regalanlage für über 1000 Bände einer Indianistik- und Westernbibliothek die größte und erwähnenswerteste Ausgabe.

Der Höhepunkt der Versammlung dürfte jedoch der Bericht von Herrn Hartmut Pfau gewesen sein, der eindrucksvoll über die Fortschritte bei der Notsicherung der Karl-May-Kegelbahn berichtete, ebenfalls in Wort und Bild. Silberbüchse e.V. hatte sich in der Vergangenheit wiederholt für die Rettung dieser vom Verfall bedrohten, bedeutenden Karl-May-Stätte eingesetzt, zuletzt mit einem Spendenaufruf, der unter anderem auch im Amtsblatt veröffentlicht worden war (Ausgabe 10/2010, S. 4). Dieser ist bereits von vielen Karl-May-Freunden aus Fern und Nah erhört worden, leider mehr von den Ersteren, was sich freilich noch ändern kann. Da die Rekonstruktion der Kegelbahn bei Weitem noch nicht abgeschlossen ist, wird die Spendenaktion fortgeführt. Die in die Silberbüchse gesteckten Nuggets sollen zu gegebener Zeit für ein ganz konkretes Detail ausgegeben werden, damit später jeder Gönner sehen kann, was sein Scherlein bewirkt hat. Der positive Gastbeitrag von Herrn Pfau führte inzwischen bereits zu einer signifikanten Erhöhung der Spendensumme. Wie jedes Jahr seit 2006 trugen die Mitglieder von Silberbüchse e.V. zur gewaltigen Besucherkulisse bei der nachmittäglichen Eröffnung der Sonderausstellung in der Karl-May-Begegnungsstätte bei und am Abend betrieben sie aktive Wirtschaftspolitik, indem sie gemeinsam mit weiteren Karl-May-Freunden den Umsatz in Hohenstein-Ernstthaler Stätten der Gastlichkeit steigern halfen.

Andreas Barth



Herr Elmar Elbs aus Luzern, Gründungsmitglied von Silberbüchse e.V. und treuer Freund Karl Mays und des Karl-May-Hauses

Filmabend: Ehemaliger Stadtchronist aus Hohenstein-Ernstthal präsentiert seine Heimat

Die Partnerstadt und ihre Umgebung

Seit rund 20 Jahren ist sie Partnerstadt von Hockenheim: Hohenstein-Ernstthal im Erzgebirge, die Geburtsstadt von Karl May, Partnerstadt von Hockenheim. Wolfgang Hallmann, ehemaliger Stadtchronist aus Hohenstein-Ernstthal, erzählt mit einem Filmvortrag am heutigen Donnerstag, 19.30 Uhr, in der Zehntscheune, was die Stadt über

den Sachsenring hinaus zu bieten hat.

Mit Bildern von der einzigartigen Landschaft des Erzgebirges gibt er Einblicke in die Entstehungsgeschichte des traditionellen Bergortes und zeichnet die Entwicklung der vergangenen Jahre nach. Dabei kommt dabei ein Rundgang in der einzigartigen Umgebung von Ho-

henstein-Ernstthal nicht zu kurz. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Diese wird vom künftigen Freundeskreis Hohenstein-Ernstthal organisiert. Weitere Informationen gibt es bei Peter Busch, Telefon 06205/15190 oder auch unter E-Mail: p.w.Busch@gmx.de, oder bei Frank Köcher-Hohn, E-Mail: koecher-hohn@koe1online.de. zg

Hockheimer Zeitung, 17.03.2011



Den Rest können Sie sich

Sparen!



Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Aus unseren Kindereinrichtungen



Es war ein gelungener Tag für die Schulanfänger der AWO Kita „Bummi“. In der Zuckertütenfabrik durften wir zuschauen, wie Zuckertüten gefertigt werden. So haben wir zum Beispiel gesehen, wie an einer großen Maschine ganz viele Lagen Papier mit einem Mal durchgeschnitten werden. Außerdem haben wir die Frau kennengelernt, die die wunderschönen Motive für alle Zuckertüten im Hause Roth Edition GmbH in Lichtentanne entwirft. Es gibt sogar Tüten mit einem Space Shuttle oder Blütenelfen darauf. Frau Franke unsere nette Werkführerin, hatte extra für uns eine Fußball-Zuckertüte zusammengeklebt. Diese Tüte füllte sie noch mit Gummibärchen. Sie schenkte uns zum Abschied auch noch Bastelmaterial für unseren Kindergarten. Es gab dort vieles zu entdecken und zu bestaunen. Auf der Rückfahrt hatten einige Kinder mit der Müdigkeit zu kämpfen, aber es war für uns ein gelungener Tag.

*Frau Schenk und Frau Drechsel
Erzieherinnen der AWO Kita „Bummi“*

Das war noch los in der AWO Kita „Bummi“

Viel Wissenswertes für die Schulanfänger der „Igelgruppe“

Die Schulanfänger der AWO Kita „Bummi“ waren am 09.02.2011 in der Filiale Hörgeräte Kind und wurden dort sehr freundlich aufgenommen. Dort konnten wir auf einem Schaubild sehen, dass unser Ohr aus wesentlich mehr besteht, als aus der außen sichtbaren Ohrmuschel. Matthias erklärte uns mit einfachen Worten, wie unser Ohr funktioniert. Danach durften die Kinder selbst die einzelnen Teile des Ohrs sein und nachspielen, was passiert, wenn ein Geräusch aufs Ohr auftrifft.

Beim Spiel „Stille Post“ hatten wir viel Spaß, weil zum Teil ziemlicher „Kauderwelsch“ am Ende der Reihe ankam.

Sehr interessant war es auch, einem Kind mit Hilfe eines entsprechenden Gerätes vorsichtig ins Ohr zu schauen. Dabei konnten wir das Trommelfell ganz deutlich sehen. Es schimmerte silbergrau. Der abschließende Hörtest ergab übrigens, dass alle Igelkinder ausgezeichnet hören können. Top-Favoriten waren dabei Melissa und Kenny.

Auf diesem Wege möchten wir dem Team vom Hörgeräte Kind recht herzlich für die nette Betreuung Dank sagen.

*Frau Schenk
Erzieherin der „Igelgruppe“*

Nasses aus „Schlumpfhausen“

„Pack die Badehose ein, nimm das kleinste Kindelein und dann ab mit uns ins Schwimmbad...“, frei nach diesem Motto trafen sich unsere kleinsten Schlümpfe mit Eltern und Erzieherin am 4. März im HOT-Badeland. Bewegung wird bei uns groß geschrieben und planschen, rutschen und herumtollen im Wasser gehörten an diesem Tag dazu. Auch der „Badechef“ der Kleinen kam nicht ungeschoren davon, Annelie wurde „getauft“, getaucht und bespritzt.

Am Ende wollten die Kleinen nicht aus dem Wasser und wir waren uns einig: Das machen wir mal wieder!!!!

Annelie Vogel



Aufgepasst mit „Adacus“

Unter diesem Motto stand Ende Februar ein Projekttag der Schulanfänger in der Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“. Im Vorfeld hatten sich die Kinder schon intensiv mit diesem Thema beschäftigt und waren stolz darauf, zu zeigen, was sie schon alles können. Auf vielfältigste Weise gelang es der Mitarbeiterin vom ADAC und ihrem kleinen Freund „Adacus“ mit den Kindern wichtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr spielerisch zu üben und umzusetzen. Ob in Liedern, einer Bildergeschichte oder in den unterschiedlichsten Rollenspielen mit kleinen funktionierenden Ampeln, für jeden war etwas dabei.



S. Richter



Neues von den Tagesmüttern

„Auf die Plätze fertig los“

hieß es am Aschermittwoch in der Kindertagespflege „Vier Jahreszeiten“ und „Zwergenhaus“. Die Vorfrühlingssonne rief uns wieder einmal spontan in den Limbacher Tierpark. Schnell standen die Kinder mit ihren Bobbycars bereit zur Abfahrt. Im Tierpark angekommen starteten wir sofort ein kleines Rennen. Die Zweijährigen fuhrten mit ihren Minibikes und Autos schnell wie der Wind. Jeder wollte der Erste sein. Zwischendrin lauschten wir bei einem Picknick im Sonnenschein dem Vogelgezwitscher, Entengeschnatter und Raubtiergebrüll. Bewegung tut uns gut, dachten wir. Denn die Faschingsfeier am Vortag war doch ganz schön laut und lecker!

*Es grüßen alle Kinder und die Tagesmutter
Dorit und Sabine.*

Aus unseren Kindereinrichtungen



Viel Bewegung an der Sachsenring-Mittelschule Der Anfang ist gemacht.

Der erste kleine Schritt zum Neubau der Sachsenring-Mittelschule ist vollzogen. Während der Winterferien verschwanden die ersten Gehölze im zukünftigen Baubereich. Bis zum eigentlichen Baubeginn wird es unterdessen noch etwas dauern. Gegenwärtig laufen die Planungen für die Unterbringung der jetzigen und nächstjährigen Fünftklässler auf Hochtouren. Für drei Schulhalbjahre werden die sanierten Räume der ehemaligen Pestalozzi-Schule ihr schulisches Zuhause sein, da der Ausbau ihres bisherigen Schulgebäudes parallel zum Neubauvorhaben verläuft. Beeinträchtigungen durch Baulärm werden dadurch vermieden. Einschränkungen der materiellen Lernbedingungen soll es ebenso wenig geben. Für einige Schüler der beiden neu zu bildenden fünften Klassen verkürzen sich die Schulwege zeitweilig sogar enorm. Für alle anderen geht es in den nächsten Monaten um die Optimierung der Schülertransporte. Unterwegs waren und sind die Mittelschüler in den ersten Monaten des Jahres auch noch aus anderen Gründen. Bereits im Januar standen sportliche Ziele im Mittelpunkt. Nach den Schnupperkursen in Oberwiesenthal nahmen die Kleinsten die Einladung zum Rodelweltcup nach Altenberg an und konnten so einmal hautnah die Piloten mit über 100 Stundenkilometern an sich vorbeirauschen sehen (siehe Foto). Demnächst stehen im Rahmen des Fächer verbindenden Unterrichts Exkursionen in weiteren Fächern ins Haus. Viele davon haben bereits eine langjährige Tradition, wie beispielsweise der Besuch in der Sternwarte Drebach oder die Fahrt in die sächsische Landeshauptstadt. Für die „Zehner“ hat der Prüfungsstress mit den Vorprüfungen begonnen. Kurz vor Ostern können sie bei ihrem letzten gemeinsamen Ausflug noch einmal kurz durchatmen. Ziel ihrer Abschlussfahrt ist - wie oft in den letzten Jahren - die deutsche Hauptstadt Berlin. Dort steht unter anderem eine Stippvisite im Reichstag auf dem Plan.

Neues vom Karl-May-Hort

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte ...“
Endlich ist der Frühling da. Nach so viel Schnee und kalten Temperaturen wurde es aber auch Zeit. Die Sonne lächelt, Schneeglöckchen und Krokusse lassen sich blicken, man muss sich nicht mehr „so“ warm anziehen und die gute Laune steigt von Tag zu Tag mehr.

Doch vor ein paar Tagen sah es noch ganz anders aus. Es war kalt und unfreundlich, da kam doch allen der 8. März recht, denn da war Faschingsdienstag. Und obwohl an diesem Tag unsere Lehrer streikten, waren sehr viele Kinder im Hort und wir konnten es ordentlich krachen lassen. In der Turnhalle war unsere Partymeile. Die Kinder konnten sich ausprobieren bei Staffelspielen, Wettkämpfen, Ball über die Leine, Disko, Reifenpolonaise, Memory und so weiter. Besonders gern stellten sich alle in ihren Kostümen vor und von Eisfee, Cowboy und Indianer, Katzen, Lady Gaga und Engel war alles dabei. Dabei merken wir doch immer wieder, wie gern Kinder sich verkleiden und in eine Rolle schlüpfen. Herzlich bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei Lothar Becker vom Jugendhaus „Off is“, der uns die Musikanlage und große Boxen bereitstellte, damit auch die letzte Ecke der Turnhalle beschallt wurde.

Unsere Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus ist auch sonst sehr gut, denn Herr Becker kommt jeden Freitag in unseren Hort und gibt den Kindern Gitarrenunterricht.

Die Kinder zeigen große Fortschritte und sind mit viel Spaß und Freude dabei. Also noch mal ein großes Dankeschön an ihn.

Und dann gab es noch einen Höhepunkt im Monat März. Am 31. März haben wir wieder einen Kuchenbasar organisiert, um mit dem Erlös neue Außenspielgeräte kaufen zu können. Unsere Kinder halfen fleißig beim Backen und viele Eltern brachten Kuchen mit, der in den Pausen verkauft wurde. Am Nachmittag schloss sich ein Elterncafé an, welches den Eltern die Möglichkeit gibt, sich untereinander und mit dem Erziehersteam auszutauschen. Die Resonanz darauf war so gut, dass wir jetzt wieder jeden Monat ein Elterncafé veranstalten wollen.

Doch nun ist auch der Monat März schon Geschichte ...

Wir freuen uns weiter über den Frühling und die schönen Tage, die es uns ermöglichen, wieder mehr mit den Kindern an die frische Luft zu gehen und Spiele nach draußen zu verlegen.

Außerdem sind unsere Kinder schon gespannt, denn bald ist Ostern und ob sich der Osterhase in unseren Hort „verirrt“ das müssen wir einfach abwarten. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Frühlingszeit

Ihr Karl-May-Hortteam



HOTEL & RESTAURANT
GOLDENER HELM





HOTEL & RESTAURANT
Drei Schwanen

Hotel & Restaurant „Goldener Helm“
Innere Zwickauer Straße 6, 09350 Lichtenstein
Telefon 037204 944 0, Fax 037204 944 459
www.goldener-helm.de, info@goldener-helm.de

Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“
Altmarkt 19, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 659 0, Fax 03723 659 459
www.drei-schwanen.de, info@drei-schwanen.de

24. April
Osterbuffet

25. April
Großes Osterbuffet
im Ballsaal

jeweils
12.00 - 14.00 Uhr / Preis: 22,50 € p. P.
Kinder bis 14 Jahre 5 Cent/cm Körpergröße
Wir bitten um Reservierung!

www.8sterne-sachsenring.de / info@8sterne-sachsenring.de

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner






Infos: Wohnungsverwaltung Gräbsch
Tel. 03723-41 38 76
Marcus Rabe
0174-17 6 05 88

Ab 01.09.2011
Eröffnung der 2. Etage
Wohngemeinschaft
und betreutes Wohnen.

Der amerikanische Bürgerkrieg: die unvollendete zweite Revolution

Vortrag (auf Deutsch) aus Anlass des 150. Jahrestages des Beginns des Bürgerkrieges in den USA am 12.4.1861 über Ursachen, Verlauf und Folgen dieses opferreichsten Krieges in der gesamten Geschichte der USA.

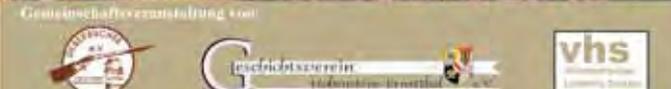
Es spricht **Jamet W. Seward**, Konsul für Öffentliche Angelegenheiten vom US Generalkonsulat Leipzig



**Karl-May-Begegnungsstätte
Hohenstein-Ernstthal
Freitag, 15. April 2011
19.00 Uhr**

Eintritt frei

Gemeinschaftsveranstaltung von:

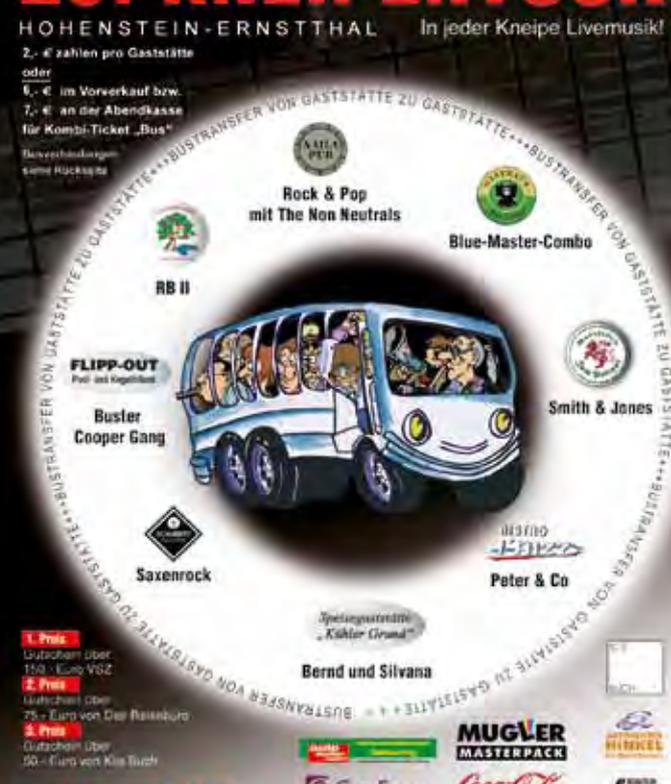


26. KNEIPENTOUR

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL In jeder Kneipe Livemusik!

2,- € zahlen pro Gaststätte oder
6,- € im Vorverkauf bzw.
7,- € an der Abendkasse
für Kombi-Ticket „Bus“

Busverbindungen sind Rückwärts



Rock & Pop mit The Non Neutrals
Blue-Master-Combo
RB II
FLIPP-OUT
Buster Cooper Gang
Saxenrock
Smith & Jones
Peter & Co
Bernd und Silvana
MUGLER MASTERPACK
Coca-Cola
REISEBÜRO
CARAFINANZ
GLÜCKHAUF BIERE

1. Preis
Gutschein über 150,- Euro V&Z
2. Preis
Gutschein über 75,- Euro von Der Reisebüro
3. Preis
Gutschein über 50,- Euro von Kiss Tusch

**11.00 - 03.00 Uhr
9.4.2011**

Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!

RATHAUS KONZERT

Am Sonntag, dem 17. April 2011, 17.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal



Mosaik der Musik

Danny Leuschner
wurde am 19. Juni 1986 in Lichtenstein (Sachsen) geboren. Bereits im Alter von 7 Jahren erhielt er den ersten Musikunterricht im Fach Akkordeon von Frau Ute Sander, die sein musikalisches Talent frühzeitig erkannte und förderte. Seitdem nahm Danny Leuschner regelmäßig an nationalen und internationalen Akkordeonwettbewerben teil und gewann zahlreiche Preise. Im Jahr 2004 wurde Danny Leuschner 2. Preisträger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert. Seit 2006 studiert er an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar die Studiengänge Akkordeon (Solo) bei Prof. Ivan Koval sowie Schulmusik mit dem Schwerpunktfach Klavier.

Toni Leuschner
wurde am 27. Juni 1992 in Lichtenstein (Sachsen) geboren und ist der 6 Jahre jüngere Bruder von Danny Leuschner. Schon im frühen Kindesalter fand auch er den Weg zur Musik und zum Akkordeonspiel an der Musikschule Glauchau. Dank der frühen Förderung seines außergewöhnlichen Talents konnte sich Toni Leuschner den Reichtum der Musik erschließen und gewann ebenfalls zahlreiche Preise. Im Jahr 2006 wurde Toni Leuschner 1. Preisträger der 34. kleinen Tage der Harmonika in Klingenthal.

Eintritt: 10,00 Euro ermäßigt: 7,50 Euro
Kartenbestellungen und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal
E-mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de Tel. 03723 449400
Restkarten an der Abendkasse Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Er.

Sportsouvenirs aus Sachsen

Pokale, Medaillen und Maskottchen
26. Februar – 17. April 2011
Aus der Sammlung von Erik Kwitner, Oelsnitz/Erzgeb.



1944
Artenstraße 9
09337 Oelsnitz/Erz.
www.souvenir.de
Tel. 03723 417111

Öffnungszeiten
Di. - So 13.00 - 17.00 Uhr

Tourist und Regionalmuseum
Oelsnitz/Erzgeb.

Kurzbericht über die 17. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der Stadtratssitzung am 01. März 2011 nahmen 19 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der Oberbürgermeister (OB) zur Übertragung von Schulden des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ auf die Stadt Hohenstein-Ernstthal. Hier erfolgte mit Stichtag 28.02.2011 die Übertragung der bestehenden Darlehensverträge durch die Sparkasse Chemnitz. Es handelt sich um 3 Darlehen mit einem Volumen von 753.188,36 EURO. Dies entspricht 65 % der Schulden des Zweckverbandes. Die übrigen 35 % wurden auf die Stadt Oberlungwitz übertragen. Der aktuelle Schuldenstand der Stadt Hohenstein-Ernstthal zum 01.03.2011 beträgt damit 9.095.459,98 EURO.

Wie bereits im vergangenen Amtsblatt auf der Titelseite berichtet, informierte der OB über den Antrag der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal an den Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auf Wiedereinführung des Kfz-Kennzeichens HOT.

In seinen weiteren Ausführungen bezog sich der OB auf das Projekt „Polizei.Sachsen.2020“.

Hierzu wurde das Schreiben des Sächsischen Staatsministers des Innern zur Umstrukturierung der Polizeistandorte vor Sitzungsbeginn an alle Stadträte zur Information ausgereicht.

Abschließend erfolgte die Bekanntgabe eines nichtöffentlichen Beschlusses aus der letzten Stadtratssitzung am 01. Februar 2011. Es handelte sich um den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Alter Stadtgarten“ (Grundsatzentscheidung). Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen gefasst.

Unter **Tagesordnungspunkt 6 – Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – berichtete Herr Röder über die vergangene Ortschaftsratsitzung. Auf der Tagesordnung stand dort die Kündigung der Volkssolidarität zur Betreuung der Senioren im Ortsteil Wüstenbrand. Eine Rückfrage bei der Volkssolidarität ergab, dass die Kündigung nicht auf das Desinteresse der Senioren, sondern auf interne Probleme bei der Volkssolidarität zurückzuführen ist. Der Ortschaftsrat möchte nunmehr eine Umfrage an die Wüstenbrander Senioren starten, ob weiterhin Interesse besteht, den Raum in der Ortschaftsverwaltung zu nutzen, um dort ihre Zusammenkünfte weiter durchzuführen. Wenn dies der Fall sein sollte, wird der Ortschaftsrat nach Wegen suchen, um die Seniorenbetreuung im Ortsteil weiter aufrecht zu erhalten.

Weiterhin waren zur Ortschaftsratsitzung alle Wüstenbrander Vereine, Kindertagesstätten sowie die Grundschule eingeladen, um sich untereinander über die geplanten diesjährigen Aktivitäten terminlich abzustimmen. Auch wurde vorausschauend auf das Jahr 2012 mit der Planung des Sportvereinsfestes begonnen. Hierzu wird sich ein Festkomitee bilden, um diese Festwoche langfristig vorzubereiten.

Unter der Rubrik **Anfragen der Bürger und Stadträte** bekundete ein Hohenstein-Ernsthäler Bürger im Zusammenhang mit den kürzlich in der Tageszeitung veröffentlichten Artikeln zum Thema „Gemeinsame Stadt“ sein Befremden über die Meinung, beide Stadtnamen aufzulösen und einen neuen Namen zu suchen. Der OB erklärte, dass bisher noch nicht über die Namensthematik gesprochen wurde.

Weiterhin fragte der Bürger, ob betreffs der vorher genannten Schulden des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ in unserer Stadt eine ähnliche Situation entstehen könnte, wie die in der Freien Presse geschildert in St. Egidien. Der OB versicherte, dass dies in keinsten Weise passieren würde, da bei uns klar abgegrenzt ist, welche Gewerbebetriebe zum Zweckverband gehören.

Eine weitere Anfrage einer Bürgerin bezog sich auf die verkaufsoffenen Sonntage. Sonntage sollen ihrer Meinung nach als Ruhetage für die Familie dienen und nicht als Einkaufssonntage genutzt werden; 6 Tage in der Woche zum Einkaufen müssten doch reichen. Der OB verwies darauf, dass das Thema im Rahmen der heutigen Tagesordnung behandelt wird.

Abschließend fragte Herr Stadtrat Tischendorf, wie es nach Beendigung des Winters mit den vorhandenen Straßenschäden auf der Karl-May-Straße weitergehen soll. Der OB informierte, dass der RZV als Träger der Maßnahme zugesichert hat, die Schadensbehebung nach der Winterperiode durchzuführen.

Es folgte die Behandlung von **3 Beschlussvorlagen**.

1. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2011

Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Öffnung von Verkaufsstellen

im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu 4 Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten. Darüber hinaus werden die Gemeinden gemäß § 8 Absatz 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes ermächtigt, die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass besonderer regionaler Ereignisse, insbesondere von traditionellen Straßenfesten, Weihnachtsmärkten und örtlich bedeutenden Jubiläen, an einem weiteren Sonntag je Kalenderjahr zwischen 12.00 und 18.00 Uhr zu gestatten, soweit die Verkaufsstellen von dem Ereignis betroffen sind. Die diesbezüglich erarbeiteten Termine basieren auf Vorschlägen unseres Gewerbevereins.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschloss mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2011 (**Beschluss 1/17/2011**).

Die Veröffentlichung der Verordnung erfolgt in diesem Amtsblatt.

2. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln aufgrund der Abführungspflicht an das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen Berlin hinsichtlich des Flurstückes 693/1 Gemarkung Hohenstein, gelegen August-Bebel-Straße 3 a (Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“)

Mit Schreiben vom 25.01.2011 liegt der Verwaltung ein Bescheid des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen Berlin vor. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal unterliegt hinsichtlich des ehemaligen volkseigenen Vermögenswertes (Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“) der Abführungspflicht gemäß Entschädigungsgesetz gegenüber dem Entschädigungsfonds. Der Entschädigungsfonds ist ein Sondervermögen des Bundes, welches durch das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen verwaltet wird. Nach dem bestandskräftigen Bescheid vom 09.11.1992 des Landratsamtes Hohenstein-Ernstthal ist die Rückübertragung des o.g. Flurstückes gemäß Vermögensgesetz ausgeschlossen. Dem Berechtigten steht gemäß Bescheid vom 06.10.2010 der Landesdirektion Dresden ein Entschädigungsanspruch zu.

Einstimmig mit einer Enthaltung bewilligte somit der Stadtrat außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 59.821,15 EURO aufgrund der Abführungspflicht an das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen Berlin hinsichtlich des Flurstückes 693/1 Gemarkung Hohenstein, gelegen August-Bebel-Straße 3 a. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch eine zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (**Beschluss 2/17/2011**).

3. Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln für Wärmeschutzmaßnahme, 2. baulicher Rettungsweg Turnhalle an der Karl-May-Grundschule

Da aus zeitlichen Gründen keine Vorberatung dieser Vorlage im Ausschuss erfolgen konnte, geschah dies in der heutigen Sitzung. Nach der Vorberatung der Vorlage in einem eingeschobenen nichtöffentlichen Teil erfolgte die Beschlussfassung anschließend ebenfalls öffentlich.

Nach erfolgter Brandschutzbegehung könnten mit den zusätzlichen Mitteln aus der Investitionspauschale der 2. bauliche Rettungsweg für Umkleide- und Duschbereich, die Dämmung auch der Nord- und Ostseite und der Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung für den Hallen- und Sanitärteil realisiert werden. Die bauliche Ausführung soll im Wesentlichen in den Sommerferien erfolgen. Die Anmeldung der Investitionspauschale für den Bereich Schulhausbau erfolgte bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes am 25.02.2011. Voraussetzung für die Bewilligung der Zuwendung ist der hier zu fassende Beschluss, der umgehend der Behörde nachgereicht wird.

Deshalb bewilligte der Stadtrat einstimmig im Haushaltsjahr 2011 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 116.931,94 EURO für die Wärmeschutzmaßnahme und den 2. baulichen Rettungsweg für die Turnhalle an der Karl-May-Grundschule. Die Deckung erfolgt über die zusätzliche Einnahme der Investitionspauschale 2011 in Höhe von 116.931,95 EURO (**Beschluss 3/17/2011**).

Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Öffnungszeiten an Ostersonnabend

Das Bürgerbüro und die Stadtinformation bleiben am Ostersonnabend, den 23.04.2011 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verordnung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen in Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2011

Auf Grund von § 8 Abs.1 und Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. Vom 20.12.2010 S. 339), wird verordnet:

§ 1

Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- Sonntag, 10.04.2011, Anlass: Frühlingsfest
- Sonntag, 03.07.2011, Anlass: Sommerfest
- Sonntag, 11.12.2011, Anlass: Weihnachtsmarkt
- Sonntag, 18.12.2011, Anlass: Hohensteiner Weihnacht

§ 2

Im Gebiet der Gemarkung Hohenstein dürfen Verkaufsstellen aus Anlass des traditionellen Volksfestes Hohensteiner Jahrmarkt an folgendem Sonntag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 02.10.2011

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.03.2011


Homilius
Oberbürgermeister



Die Stadtinformation – Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. informiert:

Serviceleistungen der Stadtinformation:

Zimmervermittlung, Stadtauskünfte, Veranstaltungsservice und Kartenvorverkauf, Stadt- und Sachsenringführungen, Publikations- und Souvenirverkauf, Annahmestelle des Postdienstes City Post, Serviceagentur der Autobus Sachsen GmbH mit Fahrplanauskünften für den VMS, Verkauf von Fahrkarten für Stadtverkehr Hohenstein-Ernstthal, Regionalverkehr und den VMS (Verkehrsverbund Mittelsachsen)

Bei uns ab sofort erhältlich:

- Tickets (Vorverkauf) FIA GT1 World Championship/ADAC Masters Weekend vom 12.-15. Mai 2011
- Boxengassen-Tickets für Donnerstag, den 14. Juli 2011
- Neues Buch: Die Geschichte der Gemeinde Gersdorf (Manfred Riemer)
- Busfahrpläne Landkreis Zwickau, Chemnitz und Umgebung und noch vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtinformation im Rathaus, Telefon: 03723 449400

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 09.00-17.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 09.00-18.00 Uhr, Freitag 09.00-14.00 Uhr und Samstag von 09.00-11.00 Uhr

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 19.04.2011
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 05.04.2011
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 07.04.2011
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr. Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Sommersemester 2011

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird. Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann, möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer inländischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studienseesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag nicht bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem abgedruckten Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de Bürger/ Formulare/ Semestergebühr abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt.

Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon : 402- 330, 331, 332, 333, 334, 335

Fax : 402- 339

E-Mail Adresse : buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Wichtiger Hinweis: Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis

spätestens 30. September 2011

im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Wintersemesters 2010/ 2011 bis 30. April 2011 abgegeben werden können.

Richter
Leiter Bürgerbüro

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **02. Mai 2011**.

Texte werden bis zum **13. April 2011** entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadterverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: blitzpunkt GmbH
Tel.: 0 37 22 / 71 40 52

Sozialwahl der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Sie bestimmen, wer Sie künftig vertritt – Waldbesitzer für Waldbesitzer!

Ab Mitte April 2011 finden die Sozialwahlen für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft statt. Die Waldbesitzerverbände kandidieren mit einer eigenen Liste für und von Waldbesitzern. Alle Waldbesitzer sind aufgerufen sich an der Wahl zu beteiligen, damit in der Vertreterversammlung und dem Vorstand der Berufsgenossenschaft nicht über ihren Kopf hinweg entschieden werden kann. Senden Sie daher, wenn möglich, bis zum 14. März den Fragebogen und Antrag auf Ausstellung eines Wahlausweises an die Berufsgenossenschaft zurück! Jede Stimme zählt!

Für alle Waldbesitzer bedeutet die beschlossene Änderung der Beitragsermittlung eine Erhöhung der Kosten. Die Bescheide werden ihnen in den nächsten Tagen zugehen. Dies ist die einzige Wahl mit Wahlhandlung der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Wenn sich alle Waldbesitzer und ihre Ehepartner an der Wahl beteiligen, können wir voraussichtlich stärker als bisher in der Berufsgenossenschaft unsere Belange wahrnehmen. Wir wollen bezahlbare Beiträge, eine bürgernahe und effiziente Verwaltung. Dafür müssen das Beitragsaufkommen sowie die Unfalllasten zum Produktionsverfahren „Forst“ vollständig erfasst und korrekt zugeordnet werden. Das fordern die Waldbesitzer seit 2005 von der Verwaltung der Berufsgenossenschaft. Schulungen an Motorsägen und Freischneidern sollen flächendeckend und zusammen mit den Waldbesitzerverbänden angeboten werden. Nur so können Unfälle besser vermieden und die Unfallzahlen weiter reduziert werden. Dadurch können wir die Beitragskosten senken.

Um an der Wahl überhaupt teilnehmen zu können, müssen alle wahlberechtigten Waldeigentümer und deren wahlberechtigte Ehegatten in der Gruppe der „Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte“, wenn möglich bis zum 14. März 2011, den von der Berufsgenossenschaft zugesandten Fragebogen, welcher gleichzeitig der Antrag auf Ausstellung eines Wahlausweises ist, ausgefüllt an die dort angegebene Adresse zurücksenden. Nur so werden Sie die Wahlunterlagen bekommen und damit berechtigt an der Sozialwahl überhaupt teilzunehmen. Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie keine familienfremden Arbeitskräfte in Ihrem Unternehmen beschäftigen und wenn weniger als 26 Wochen in den letzten 12 Monaten vor dem 03. Januar 2011 selbst als Arbeitnehmer tätig waren.

Ihre Ehegatten sind dann wahlberechtigt, wenn sie im Unternehmen mithelfen, sei es mit Schreibtisch Tätigkeiten oder direkt im Wald und wenn sie Miteigentümer sind (direkt/indirekt). Bei Erbengemeinschaften sind alle, die Erbanteile haben, wahlberechtigt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die auf Ihrem Fragebogen angegebene Hotline bei der Berufsgenossenschaft Mittel und Ostdeutschland unter: 030/88716588.

Wir rufen Sie als Waldeigentümer und Ihre Ehegatten auf, sich an der Wahl aktiv zu beteiligen und Ihr Recht einzufordern – eine starke Vertretung von und für Waldbesitzer!

Selbstverständlich stehen auch die Waldbesitzerverbände Ostdeutschlands für Ihre Fragen zur Verfügung.

Waldbesitzerverbände

Sachsen e.V.:	% 035203/39820
Sachsen-Anhalt e.V.:	% 0391/56390430
Thüringen e.V.:	% 03624/313880
Brandenburg e.V.:	% 0331/2010444
Mecklenburg-Vorpommern e.V.:	% 038853/21113

Wir bitten um Mitteilung Ihrer Veranstaltungstermine!

In Vorbereitung der für Mitte 2011 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr 2011 als Faltblatt, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (z. B. Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 13.05.2011 um schriftliche Zuarbeit über Ihrerseits geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an nachfolgende Adresse bzw. per Fax oder E-Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Er., Büro des Oberbürgermeister, Frau Müller
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402 111, Fax: 03723 402 119, bob@hohenstein-ernstthal.de

Das Amt für Öffentliche Ordnung und Sicherheit/ Gewerbe der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert:

Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten verbrannt, ganze Wohngebiete völlig „eingenebelt“. Das Ordnungsamt weist jetzt darauf hin, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden - nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade in den hiesigen dicht besiedelten Bereichen gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Gartenabfälle sollten am besten verwertet werden. Man kann sie verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch der Deponie übergeben werden.

Laut Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen im Zeitraum vom 01. bis 30.04. werktags von 08.00 bis 18.00 Uhr, höchstens an zwei Stunden täglich, nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht durchführbar und wirtschaftlich unzumutbar ist. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Weiterhin sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen und 100 m zu Bundes-, Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Der Bürger hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Verbrennung vorliegen.

Verstöße können mit einer Geldbuße von 25,00 L bis 1.500,00 L geahndet werden.

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass bei massiver Rauchentwicklung, meist hervorgerufen durch das Verbrennen von Laub, Unrat oder durchnässten Gesträuch, besorgte Mitbürger die Feuerwehr verständigen.

Ein solcher Feuerwehreinsatz ist grundsätzlich vom Verursacher des Feuers zu bezahlen!

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht genehmigungs- und gebührenpflichtig!

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr zum 30.04. wieder Genehmigungen für das Abbrennen von traditionellen Hexenfeuern erteilt.

Für alle Brauchtumsfeuer wird eine Ausnahmegenehmigung im Bürgerbüro, Stadthaus, erteilt. Die im Voraus zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung beträgt 30,00 L.

Wichtige Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist dabei die Gewährleistung des vorbeugenden Brandschutzes. Demnach muss die Feuerstelle mindestens

- 20 m zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten,
- 50 m zu landwirtschaftlichen Nutzflächen,
- 100 m zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leichtentzündbarem Bewuchs,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen,
- 200 m zur Autobahn

entfernt sein.

Bei Waldbrandstufe 2 sind die Entfernungen zu verdoppeln, ab Waldbrandstufe 3 sowie bei starkem Wind gilt die Genehmigung als nicht erteilt. Als Brennstoff ist nur die Verwendung von trockenem und naturbelassenem Holz erlaubt.

Die Antragstellung für ein Hexenfeuer hat bis zum 26.04.2011 im Bürgerbüro zu erfolgen.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung als Nebenbestimmungen beigefügt. So darf z.B. das Brennmaterial erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet bzw. müssen vorhandene Haufen umgeschichtet werden, um Tieropfer zu vermeiden. Des Weiteren sind der Ort des Feuers sowie das Holzvolumen in m³ genauestens anzugeben.

Die Erfüllung der Auflagen wird stichprobenartig kontrolliert. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Genehmigung muss mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens gerechnet werden.

Wer im Zusammenhang mit einem Brauchtumsfeuer alkoholische Getränke gegen Entgelt abgibt, benötigt hierzu eine Gestattung auf Grundlage des § 12 Gaststättengesetz. Die erforderliche Antragstellung hat dafür im Ordnungsamt/Gewerbeangelegenheiten (Zimmer 202, Stadthaus) bis zum 21.04.2011 zu erfolgen.

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

05./19.04./03.05. Stadtteil Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

08.04. Stadtteil Ernstthal, Nord, Zentrum und Hüttengrund
13./27.04. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **montags**

Achtung! Die Abfallentsorgung im Ortsteil Wüstenbrand vom Montag, dem 25.04. wird auf Grund des Feiertages auf den 26.04. verlegt.

Sammlung von Problemstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten

04.04.2011 Hohenstein-Ernstthal

09.00-09.45 Uhr Nutzunger Straße 22, Nähe Heizhaus
10.15-11.00 Uhr Logenstraße / W.-Liebknecht-St., Nähe Schützenhaus

11.04.2011

16.15-17.00 Uhr Neumarkt 7, unterhalb der Kirche
17.30-18.00 Uhr Paul-Greifzu-Straße, auf dem Parkplatz

11.04.2011 Wüstenbrand

15.00-15.45 Uhr Dr.-Ch.-Krenzer-Straße 1 c, Gewerbepark/Parkplatz Getränkehandel

Die Abgabe der Problemstoffe sowie der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen!

Werden gefährliche Abfälle oder Elektro(nik)geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie bietet Wasser- und Bodenanalysen an

Im April bietet der AFU e.V. die Möglichkeit, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf pH-Wert und Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann weiterhin ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Außerdem werden Bodenanalysen auch für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischproben für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Termin: Dienstag, den 26.04.2011
Zeit: 16.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Vorraum Trausaal im Erdgeschoss

Das Amt für Abfallwirtschaft im Landkreis Zwickau informiert:

Polyurethan-Schaumdosen

Polyurethan-Schaumdosen (PUR-Schaumdosen) werden in unterschiedlichen Bereichen des Bauhandwerkes verbraucht. Rund 25 Millionen Stück sind es jährlich in Deutschland.

Polyurethan-Schäume in Druckgaspackungen haben auf vielen Gebieten weit verbreitete Anwendung gefunden. Insbesondere im Bauwesen und bei der Sanierung werden sie zum Abdichten, Isolieren und Befestigen von Fenstern und Türen verwendet. Ihre Isolierfähigkeit gegenüber Kälte und Wärme sowie die Klebefähigkeit bei der Befestigung sind mit keinem anderen Bauhilfsmittel zu erreichen.

PUR-Schaum lässt sich zudem einfach, flexibel und schnell verarbeiten.

Doch wohin mit diesen leeren PUR-Schaumdosen?

Gebrauchte PUR-Dosen sind als **gefährlicher Abfall** eingestuft. Sie gehören deshalb weder in den Restmüll noch in den Baumischabfall und schon gar nicht in die gelbe Tonne. Seit Januar 2006 schreibt die Verpackungsverordnung (VerpackV) das stoffliche Recycling als einzig zulässige Behandlungsart für diesen gefährlichen Abfall vor.

Für eine flächendeckende unentgeltliche Rücknahmemöglichkeit haben Hersteller und Vertrieber zu sorgen. Durch deutlich erkennbare und lesbare Schrifttafeln muss in der Verkaufsstelle bzw. im Versandhandel auf die Rückgabemöglichkeit hingewiesen werden. Schon beim Kauf dieser Schaumdosen sollte man sich deshalb als Kunde über die Rücknahme erkundigen und sich dort direkt an das Verkaufspersonal wenden.

Unter anderem nehmen nachstehende Bau- und Fachmärkte im Landkreis Zwickau die gebrauchten Dosen zurück:

BayWa AG
Baustoffhandel
Berthelsdorfer Straße 25
08058 Zwickau

Hellweg
Die Profi-Baumärkte GmbH & Co. KG Zwickau
Leipziger Straße 213
08058 Zwickau

Max Bahr GmbH & Co. KG Zwickau
Baumarkt
Am Westsachsenstadion 3
08056 Zwickau

Heimwerker oder private Anwender, die nur kleine Mengen verwenden, können die gebrauchten PUR-Schaumdosen beim Schadstoffmobil abgeben.

Was mache ich mit ausgehärteten PUR-Schaumresten?

Der ausgehärtete PUR-Schaum ist umweltneutral und daher ungefährlich. Er kann über den Restmüll entsorgt werden.



SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t / 50 kg	ab 5t / 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 9,40	▶ 8,40
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 8,20	▶ 7,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828



Was machst du diesen Sommer?

www.volksbund.de/jugend_schule



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

info

WÜSTENBRAND



Wir „Sonnenkäfer“ bleiben fit!



Dank einer Spende der Kunden der „Fischer Automobile“ aus Wüstenbrand konnten wir für unsere Kindertagesstätte ein großes Trampolin kaufen.

Bewegung, Entspannung und Sport gehören in unserer Einrichtung zum Alltag und ab jetzt macht es unseren Kindern noch viel mehr Spaß. Das Hüpfen bereitet auch schon den Kleinsten viel Freude und unterstützt die Entwicklung des Gleichgewichtes,

der Körperspannung sowie die Koordination.

Mit Liedern, Versen und Gedichten bedankten sich die Kinder der Bienchen- und Schmetterlingsgruppe mit ihren Erzieherinnen bei Familie Fischer und den Mitarbeitern des Autohauses. Wir sind sehr froh, dass es so engagierte und liebe Menschen in unserem Wüstenbrand gibt, denen unsere Kinder am Herzen liegen.

Die Kinder und Erzieherinnen der AWO Kita „Sonnenkäfer“



Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.04.1915	Frau Ilse Lorenz	96
02.04.1925	Frau Ursula Fritzsche	86
03.04.1936	Herr Herbert Scheer	75
04.04.1924	Herr Gotthard Melzer	87
04.04.1938	Frau Christine Schultheiß	73
05.04.1926	Frau Martha Brandner	85
05.04.1928	Frau Margarete Reinhold	83
05.04.1928	Frau Ingeborg Sieber	83
05.04.1934	Frau Gisela Fichtner	77
06.04.1934	Frau Lieselotte Rudolph	77
07.04.1931	Frau Christa Fiebig	80
07.04.1932	Frau Anneliese Hartig	79
11.04.1918	Frau Ilse Scheibe	93
12.04.1917	Frau Hildegard Walter	94
14.04.1914	Frau Marianne Piechotta	97
15.04.1924	Frau Ursula Köppel	87
17.04.1941	Frau Roswitha Koch	70
18.04.1926	Herr Martin Schulz	85
19.04.1928	Frau Margot Teschke	83
19.04.1930	Frau Eveline Vieweg	81
20.04.1930	Frau Christa Spindler	81
22.04.1922	Frau Herta Fickert	89
22.04.1937	Frau Ingeborg Rockstroh	74
23.04.1926	Frau Erika Uhlig	85
23.04.1932	Frau Elfriede Voitl	79
23.04.1932	Herr Horst Wölker	79
23.04.1937	Herr Gerhard Lasch	74
23.04.1939	Frau Liane Neumann	72
24.04.1937	Herr Siegfried Müller	74
24.04.1938	Frau Anita Hoffmann	73
25.04.1918	Frau Martha Bahner	93
25.04.1920	Herr Ottomar Berger	91
25.04.1922	Frau Waltraud Dietze	89
26.04.1938	Herr Heinz Burger	73
27.04.1937	Herr Wolfgang Schwalbe	74
27.04.1940	Frau Regina Janetzki	71
27.04.1941	Frau Inge Lasch	70
28.04.1938	Frau Brigitte Tändler	73
30.04.1938	Herr Egon Vogel	73
30.04.1940	Frau Gretel Pätzold	71

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **06.07.2011, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Zum Fest der Goldenen Hochzeit herzlichen Glückwunsch:

01.04.2011 Inge und Gerhard Lasch
08.04.2011 Andrea und Friedrich Fiedler

Die Möglichkeit einer Blutspende besteht am Dienstag, 26.04.11, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstr. 5.

„Alles für den Nachwuchs“



Seit den 90er Jahren schossen im Ortsteil Wüstenbrand die Baugebiete aus dem Boden und schmucke Eigenheime prägen das Ortsbild. Dort, wo gebaut wird, lässt meist der Nachwuchs nicht lange auf sich warten! Diese Aussage wird von der Tatsache getragen, dass die Einwohnerzahl des Ortes gewachsen ist.

Auf dem Gelände des Einkaufsmarktes an der Hohensteiner Straße / Wohngebiet Erzgebirgsblick eröffneten in den vergangenen Jahren die Geschäfte „Sterntaler“ und „Holzwurm“, die besonders für Kinder ein reichhaltiges Angebot führen.

Seit dem 05. März dieses Jahres gesellte sich „Tom und Tilda“, ein Kinderausstatter, dazu. Diese drei Geschäfte schaffen in Wüstenbrand ein attraktives Angebot für unsere Kleinen.

Dies sollten die Eltern in der Umgebung nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah“, nutzen.

Dies wünscht sich

Andreas Langhammer.

Kirchliche Nachrichten
der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Wachtet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!

Matthäus 26, 41

Unsere Gottesdienste:

- 03. April 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Quaas), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Lutherischer Weltdienst
- 10. April 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfrn.i.R. Feige) mit Vorstellung der Konfirmanden, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 17. April 14:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige) mit erstem Abendmahlsgang der Konfirmanden
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 22. April Karfreitag
09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Dr. Bernhardt) mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
- 24. April Ostersonntag
09:30 Uhr Familien-Gottesdienst (Gemeindepädagoge Thomas Schmidt)
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
- 25. April Ostermontag
9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 01. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst (Präd. H. Otto), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelstunde:** Dienstag, 5. und 12. April 19:30 Uhr
- Junge Gemeinde:** mittwochs 19:00 Uhr
- Seniorenachmittag:** Donnerstag, 21. April 15:00 Uhr
(Teschabendmahlsfeier)
- Andacht Seniorenheim:** Mittwoch, 13. und 27. April 15:00 Uhr
- KV-Sitzung:** Freitag, 1. April 19:30 Uhr
- Kindertreff:** mittwoch, Kl. 1 – 3 16:00 Uhr
Kl. 4 – 6 17:00 Uhr
- Konfirmandenunterricht:** Donnerstag, 7. und 14 April 16:00 Uhr
- Eltern- Kind-Kreis:** nach Absprache
- Chorprobe:** donnerstags 19:30 Uhr
in Ernstthal

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 121 – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Die nächste öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates findet statt

am Montag, den 18. April,
19.00 Uhr im Ratssaal des Rat-
hauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzei-
tig in ortsüblicher Form bekannt
gegeben.

Röder,
Ortsvorsteher

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair

Außenstelle:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht
dienstbereit unter

03723 / 627 698



Der Erzgebirgsverein informiert

Am 07. April 2011 wandern wir in Oelsnitz im Erzgebirge. Wir fahren mit den Pkws zum Start der Wanderung zur Deutschlandhalde (ca. 9 km). Treffpunkt ist 09.00 Uhr auf dem Altmarkt.

Der Vereinsabend findet am 14. April 2011, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Stadt Chemnitz“ statt. Für Unterhaltung sorgt Andreas Riedel. Interessierte Heimatfreunde sind herzlich eingeladen.

Am Ostermontag, 25. April 2011, laden wir zur Fahrt nach Freiberg ein. Es ist eine Besichtigung des Doms mit Führung und ein Orgelkonzert geplant. Das Mittagessen nehmen wir in der Gaststätte „Pfeffersäckchen“ ein. Treffpunkt ist 08.30 Uhr am Bahnhof.

Arbeitslosentreff „HALT“ Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

- | | | |
|--------------|-------------------|-------------------------------------|
| montags: | 08.00 – 15.00 Uhr | Beratung (Vor Anmeldung) |
| | 09.00 – 15.00 Uhr | Klöppel- und Handarbeitsnachmittag |
| dienstags: | 09.00 – 12.00 Uhr | Seidenmalerei (auch für Anfänger) |
| | 13.00 – 15.00 Uhr | Fotozirkel |
| mittwochs: | 08.00 – 12.00 Uhr | Beratung (Vor Anmeldung) |
| donnerstags: | 09.00 – 14.00 Uhr | Klöppelzirkel |
| | 08.00 – 15.00 Uhr | Beratung (Vor Anmeldung) |
| 26. April | 09.00 – 15.00 Uhr | Mieterbund Chemnitz (Vor Anmeldung) |

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag professionelle Beratung zum Thema Hartz IV, u.s.w. (Vor Anmeldung) – außer letzter Donnerstag im Monat

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Achtung! Ab Januar 2011 Änderungen in den Angeboten und Zeiten beachten! Rentenberatung entfällt bis auf Weiteres!

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am 14.04.2011) von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter Telefon 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten Tagestreff „Windlicht“:	Öffnungszeiten der Beratungsstelle:
Montag 14.00 – 17.00 Uhr	Montag 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr	Dienstag 07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch 15.30 – 19.00 Uhr	Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.30 Uhr	Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
	Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 06. u. 20.04. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 13. u. 27.04. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 07. u. 21.04. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 18.04. um 18.00 Uhr.

Angebote des MehrGenerationenHouses „Schützenhaus“



Mehr Generationen Haus

„Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen“

In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Unser „Offener Treff“ ist täglich

von 8.30 bis 15.30 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Speisen und Getränken für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung.

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

- | | | |
|--------------|---------------------|---|
| montags: | 14.00 bis 15.30 Uhr | Gedächtnstraining |
| | 14.00 bis 15.30 Uhr | Gymnastik für jedermann |
| dienstags: | 9.00 bis 11.00 Uhr | Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre) |
| | 14.00 bis 15.30 Uhr | Experimente für Kinder von 5- 13 Jahren |
| | 10.00 bis 15.30 Uhr | Individuelle Handyberatung für Senioren |
| mittwochs: | 10.00 bis 15.30 Uhr | Basteltag (verschiedene Angebote) |
| donnerstags: | 14.00 bis 15.30 Uhr | Handarbeits-Café |
| freitags: | 14.00 bis 15.30 Uhr | Gedächtnstraining |
| täglich: | 08.00 bis 15.30 Uhr | Kopierservice |

Nach individueller Absprache ist die Nutzung folgender Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behörden-gängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 17 Uhr)

Krabbelgruppe: Jeden Dienstag wird in unserem Haus die Krabbelgruppe für Kleinkinder durchgeführt. Im Spielzimmer wird einfach losgespielt – entweder als kleiner Entdecker oder immer schön nah bei Mama. Dabei sind die Eltern Teil des Geschehens, für die Kleinen sind natürlich die Gleichaltrigen das Spannendste. Wir bitten um Anmeldung. Unkostenbeitrag: 2 €

Essen im MGH: Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich.

Seit September findet mittwochs ein **Mal- und Zeichenzirkel** für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Treffpunkt ist 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH. Ob Jung, ob Alt, alle sind herzlich willkommen!

NEU! Mitmachen Sport Ü50 mit Frau Helbig, montags von 14.00-15.00 Uhr oder 15.00-16.00 Uhr. Anmeldung erforderlich, da ab 7 Personen gestartet werden kann.

Sondertermine:

Am 20.04.2011 findet unsere nächste Kinder-Universale statt. Das Thema lautet: „**Alt oder Neu – Echt oder Falsch – Detektivarbeit im Museum**“. Den Vortrag hält Prof. Dr. S. Simon vom Forschungslabor der Staatlichen Museen Berlin. Alle Wissbegierigen sind herzlich willkommen. Kinder-Studenten zahlen 1,00 € und Erwachsene 3,00 €

NEU! Alle Kinder-Studenten erhalten einmalig ein Studienbuch, worin alle besuchten Vorlesungen schriftlich festgehalten werden können, einen Studienausweis und speziell für jede Vorlesung einen Uni-Button zum Sammeln.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal.

Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Hinweis der Volkssolidarität Kreisverband Hohenstein-Ernstthal/Glauchau

Die Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Pflorgeteams haben sich geändert. Sie erreichen uns jetzt unter:

Tel.: 03723 73 80 00 1 E-Mail: sozialstation@vs-glauchau.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
E-Mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de
Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:
Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Freitag
von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Öffnungszeiten unserer DRK-Kleiderkammer
Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen
Entspannungsmassagen / Fußreflexzonenmassagen für Sie und Ihn
Frühlingsaktion am Mittwochnachmittag
Mit dieser wohltuenden Entspannungsmassage kommen Sie leichter durch
den Alltag. Körper, Geist und Seele stehen hier im Mittelpunkt.

Betreute Urlaubsreisen 2011

28.08.-02.09.2011 Busreise in die Lüneburger Heide nach Fintel
13.10.-17.10.2011 Busreise ins Fichtelgebirge nach Bischofsgrün
Für die umfassende Betreuung vor, während und nach Ihrem Urlaub sorgt Ihr
kompetentes und qualifiziertes Rot-Kreuz-Team.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Termin: 16. April 2011
Zeit: 08.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr
Ort: DRK-Schulungsraum, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Kursangebote des help-Vereins

Im April beginnen in den Räumen des help-Vereins, Schillerstraße 9, neue
PC-Kurse:

- * **Internet-Grundkurs für Neueinsteiger**
18.04. bis 03.05., montags bis donnerstags von 13.30 bis 15.00 Uhr
- * **Excel-Grundkurs**
18.04. bis 09.05., montags bis donnerstags von 11.30 bis 13.00 Uhr
- * **PC-Grundkurs**
27.04. bis 18.05., montags bis donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr
- * **Kurs Fotobildbearbeitung**
27.04. bis 18.05., montags bis donnerstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Anmeldungen können aber erst ab 13.04.2011 unter Tel. 03723 679885
entgegengenommen werden.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtenanlage in Hohenstein-
Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00
Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung
möglich. Gäste sind willkommen. Info unter 03723 42228.

Frauen und Beruf e.V.

**Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch
kranke / seelisch behinderte Menschen und für geistig
behinderte Menschen**

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen
lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen
Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere
Unterstützungsmöglichkeiten.

Frauzentrum Hohenstein -Ernstthal

Friedrich - Engels- Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sprechzeit: Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr
in dieser Zeit auch erreichbar über Telefon: 03723 42980

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 9.30 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon: 037608 27142,
Ansprechpartner: Herr Beyer, Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch
die Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e. V.

Conrad-Clauß-Str. 45 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Funk: 0162-6 35 47 29



City-Video

DER SPEZIALIST FÜR GUTE FILME
VHS • DVD • Wii • PlayStation II+III

DVD-Neuheiten
März/April

Machete +++ Jackass 3 +++
Harry Potter T. 7 +++ Saw VII +++
Konferenz der Tiere +++ 22 Bullets +++
Paranormal Activity 2 +++ Fair Game +++
Rapunzel: Neu verlobt +++ The Tourist +++
Jud Süß – Film ohne Gewissen +++ u.v.a.m.

Sommer
Öffnungszeiten: ab 1. April

Mo 11-12 und 16-20 Uhr
Di 11-12
Mi 11-12 und 16-20 Uhr
Do 11-12
Fr 11-12 und 16-20 Uhr
Sa 11-12 und 16-20 Uhr

**Wer montags oder mittwochs ausleiht,
zahlt für den Folgetag keine Verleihgebühr.**

**Große Anzahl an Kauf-VHS/DVD
schon ab 0,50 €!**

DRK-Wasserwacht auf Messe „Beach und Boot“



In Zusammenarbeit mit Kameraden der DRK-Wasserwacht aus Döbeln ge-
stalteten 19 Mitglieder der DRK-Wasserwacht aus Hohenstein-Ernstthal am
18.02.2011 auf der Messe „Beach und Boot“ in Leipzig eine 15-minütige
Schauführung. Gezeigt wurden verschiedene Möglichkeiten der Rettung von
Personen mit und ohne Rettungsmittel aus dem Wasser. Dazu zählen z.B. der
Einsatz einer Rettungsboje, landläufig als Baywatch-Boje bekannt sowie einer
Rettungsleine. Die Rettung mit diesen Mitteln wurde auch mit vorgeführt.
An dieser Schauführung nahmen auch Kinder und Jugendliche aus den
Nachwuchsgruppen unserer Wasserwacht teil. Sie zeigten einige Elemente
ihrer Ausbildung, so z.B. den Balltransport oder den sogenannten „Flieger“.
Dabei schwimmen 2 Rettungsschwimmer parallel und die zu rettende Person
hält sich an den Schultern der Schwimmer fest. Die Kameraden aus Döbeln
demonstrierten eine Rettung aus fließendem Gewässer. Dies ist nur mit einer
Spezialausbildung und einer Spezialausrüstung machbar.
Trotz einer Wassertemperatur von nur 21 Grad im 50-Meter-Becken der Leipziger
Messehalle hat es allen Teilnehmern viel Spaß gemacht.

Am 11.03.2011 wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung eine Bilanz
der geleisteten Arbeit des vergangenen Jahres gezogen. Mitglieder unserer
Wasserwacht leisteten 2010 insgesamt 1302 Einsatzstunden. Diese wurden
vor allem durch die Absicherung von Veranstaltungen auf dem Sachsenring,
am Stausee Oberwald und im HOT-Badeland erbracht.

Wolfgang Lindner
OG Wasserwacht im DRK- KV Hohenstein-Ernstthal

Neuanschaffungen Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt!

SACHLITERATUR

Bereich Gesundheit

Schwarz, Anja: Autogenes Training
 Bartens, Werner: Körperglück – der Einfluss unserer Stimmungslage auf den Verlauf von Krankheiten
 Chinesische Heilmassage – Übung zur Linderung der Schmerzen
 Irlsberger, Rita: 10 Minuten Workout (mit Pilates-Übungen)
 Baker, Roger: Wenn plötzlich die Angst kommt
 Schwarz, Gaby: Pflanzen für die Psyche – seelische Balance durch pflanzliche Heilmittel
 Lischka, Eva: Gesunde und neue Ernährung durch Fasten
 Kingston, Karen: Feng Shui gegen das „Gerümpel“ des Alltages

Bereich Natur

Kögel, Andrea: Rhododendren und Azaleen
 Früchte der Erde
 Millier, Malcolm: Töpfe, Kübel & Co. auf Terrasse und Balkon
 Simon, Herta: Gartenvergnügen wie noch nie
 Die 500 besten Gartenpflanzen
 Erhardt, Anne: Schöne Usambaraveilchen

Bereich Kochen und Backen

Bangert, Elisabeth: Gefüllte Muffins
 Wilson, Anne: Gemüse schnell und schmackhaft
 Wilson, Anne: Die leckersten Hackfleischgerichte aus der ganzen Welt
 Wilson, Anne: Die leckersten Rezepte aus den Ländern Asiens
 Wilson, Anne: Sensationelle Soja-Rezepte
 Kalte Platten für jede Gelegenheit
 Klassische chinesische Rezepte

Bereich Hobby und Freizeit

Haasz, Christian: Digitale Fotografie
 Barrett, David: Handlinien – und was sie bedeuten
 Barrett, David: Tarot – und was er bedeutet
 Koers, Margret: Floristik mit Obst und Gemüse
 Koers, Margret: Floristik mit Pfiff für alle Jahreszeiten
 Meier, Doris: Festliche Dekorationen
 Pedevilla, Pia: Wohnträume – Deko basteln

Bereich Reiseliteratur

Bildband Hurtigruten
 Klettersteigatlas Alpen
 Bildband über die Sahara – Faszination Wüste
 ADAC-Reiseführer St. Petersburg

Bereich Biografisches

3 Biographien: - Richards, Keith: Life
 - Reng, Ronald: Robert Enke
 - Maria Callas – Bilder eines Lebens

Körner, Torsten: Franz Beckenbauer – der freie Mann
 Kunstpfade 3 – Künstler aus Sachsen
 Maria Schell: ...und wenn's a Katz ist

Territoriales

Riemer, Manfred: Die Geschichte der Gemeinde Gersdorf (Geschenk des Bürgermeisters der Gemeinde Gersdorf, Wolfgang Streubel)
 Steinmetz, Hans: Karl-May in der Hohenstein-Ernstthaler Lokalpresse 1899-1912
 Eichler, Andreas: G.H. Schubert – ein anderer Humboldt
 Mitteilungen des Geschichtsvereins, Heft 7 und 8
 Festschrift zur Festwoche vom 06.-13.06.2010 500 Jahre Stadt Hohenstein

KRIMI / THRILLER

King, Stephen: Die Arena
 Mc Dermid, Val: Vatermord
 Slaughter, Karin: Entsetzen
 Reichs, Kathy: Blut vergisst nicht
 Cornwell, Patricia: Scarpetta Factor

HÖRBÜCHER

Nesser, Hakan: Eine ganz andere Geschichte (nordischer Krimi)
 Mankell, Henning: Der Chinese (nordischer Krimi)
 Junge, Reinhardt: Totes Kreuz (Krimi)
 Kuhn, Krystyna: Das Tal
 Knight, Steven: Das Vermächtnis des Will Wolfkin (Mystisches)
 Jackson, Lisa: Bitter sollst du büßen
 Walden, Laura: Der Fluch der Maorifrau
 Lorentz, Iny: Die Wanderhure



Am 01.03.2011 eröffnete der Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. wieder eine neue Fotoausstellung, diesmal zum Thema „Eisenbahn“ in der Hans-Zesewitz-Bibliothek in Hohenstein-Ernstthal. Die Ausstellung läuft unter dem Titel: „Technik auf Sachsens Schienen“. Zu sehen sind Dampf- u. Dieselloks auf den verschiedensten sächsischen Strecken (ob Schmal- oder Normalspur). Für Eisenbahnfans sicher eine Augenweide, vor dem Hintergrund herrlicher Landschaften alte, fahrbereite Technik im Einsatz zu sehen. Auch liebevolle Detailaufnahmen zeigen, wie faszinierend Technik sein kann. Die Ausstellung ist noch bis Mitte Mai zu sehen.

Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. führte Mitgliederversammlung durch

Am 13. März 2011 trafen sich die Mitglieder des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V. zur jährlichen Mitgliederversammlung. Vereinsvorsitzender Daniel Richter blickte dabei auf ein für das Jugendblasorchester erfolgreiches Jahr zurück: „Aus der Vielzahl an Auftritten ragt sicher die Uraufführung der beiden Auftragskompositionen „Hohenstein-Ernstthaler Stadtmusik“ von Horst Häupl und „Grand Prix International – Der Sachsenring und seine Geschwister“ von Michael Zeh heraus, die auch vom Publikum mit viel Beifall angenommen wurden.“

Voraussetzung für diese gelungenen Konzerte sei die intensive Proben­tätigkeit mit etwa 50 Gesamt- und weiteren Registerproben gewesen, die ohne das Engagement der Orchestermitglieder nicht funktioniert hätte. Ähnlich positiv fiel die Bilanz für die anderen beiden Formationen des Vereins, die HOT-Ra-Pauken und die PFAFFENBERGER, aus. Während letztere 2010 eine Vielzahl an Auftritten anlässlich verschiedener Orts- und Firmenfeste absolvierte, steigerte die Nachwuchsformation ihr musikalisches Potential. Daraus erwachsen als Aufgaben für das aktuelle Jahr die Integration der bisherigen HOT-Ra-Pauken in das Stammorchester und die Neustrukturierung der Nachwuchsarbeit. „Ziel ist die erfolgreiche Teilnahme am Wertungsspiel anlässlich der diesjährigen SAXONIADE im Juli“, ergänzte der Künstlerische Leiter Wolfgang Uhlig. Außerdem wählten die Mitglieder einstimmig einen neuen Vorstand, in dem mehrere jüngere Vereinsmitglieder Verantwortung übernahmen. Als Vorsitzender bestätigt wurde Daniel Richter, neue Stellvertreterin ist Alexandra Zilly, Jan Rabe bleibt Schatzmeister. Als Beisitzer fungieren wie bisher Ralf Goldhahn, Claus Schwarzenberger und Rudi Stöbel, neu dabei sind Jan Köhler und Wilken Weiland. Den bisherigen Vorständen Anke Eichler, Jens Gröbner, Sandra Lapat und Sebastian Schneider wurde für ihr langjähriges Engagement gedankt. Rudi Stöbel, seit Gründung des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal im Jahr 1973 aktiv, davon fast 20 Jahre als Vorsitzender, wurde – ebenfalls einstimmig – in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.



Der neue Vorstand des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V. v.l.n.r. Claus Schwarzenberger, Ralf Goldhahn, Jan Köhler, Alexandra Zilly, Wilken Weiland, Daniel Richter, Jan Rabe, Rudi Stöbel.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren.. (April 1911) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 61. Jahrgang (1911)

(Rechtschreibung im Original)

04. April 1911

Beim Haschespiel wurde gestern auf der König Albertstraße* der 12 Jahre alte Sohn eines dort wohnenden Invaliden von einem anderen Knaben gestoßen, wodurch der erstere hinstürzte und sich dabei eine erhebliche Verletzung am Ellenbogen zuzog. Ein dort wohnender Samariter leistete dem Bedauernswerten die erste Hilfe.

06. April 1911

In der nächsten Zeit verschwindet wieder ein Stück von dem früheren alten Ernstthal. Das an der Lungwitzer Straße gegenüber dem Gasthaus „Zur Linde“ gelegene große geräumige Haus, das seit einer Reihe von Jahren Herrn Kommerzienrat Robert Pfefferkorn gehört, wird abgebrochen werden, um einen neuen modernen Bau Platz zu machen. Das Haus mit dem umfangreichen Hofe war früher ein Bauerngut, in welchem die Familie Baumgärtel Vieh- und Landwirtschaft trieb, es hatte noch im letzten Drittel des vorigen Jahrhunderts ein vollständig bäuerliches Aussehen und war von einem Garten umgeben, der dem dortigen Straßenbild ein hübsches Aussehen verlieh. Die Bauernwirtschaft wurde aber nach der Poststraße verlegt und das alte Geschäft von dem verstorbenen Restaurateur Riedel gekauft und abgebrochen und zu Geschäftszwecken ausgebaut, bis es dann in den Besitz des jetzigen Eigentümers übergang. In den letzten Jahren diente das Haus teils zu Niederlagszwecken, auch war darin die Schuh-Pantoffelfabrik von K. Wagner und die Schmiederei von Otto Wolf untergebracht.

07. April 2011

Das am Bahnhofs gelegene Schwotzersche Haus ist jetzt käuflich in den Besitz des Stickereibesitzers Paul Preußler von hier übergegangen, der einen Teil der Räume zu Fabrikationszwecken einrichten wird.

08. April 2011

Heute früh bemühte sich ein Jauchenwagen, die Weinkellerstraße mit wohlriechenden Düften zu versorgen, indem ihm der Stopfen herausfiel und der Inhalt sich auf die Straße entleerte. Während der Fuhrmann bemüht war, den Verschluß wieder herzustellen, genossen die Anwohner die Freuden ambrosischen Geruchs, der erst durch Wasser notdürftig beseitigt werden konnte.

11. April 1911

Am vergangenen Sonnabend konnte Herr Wilhelm Böttger, Mitinhaber der Mechanischen Deckenfabrik von J. G. Böttger hier, mit seiner Gattin das Fest seiner Silberhochzeit begehen. Aus diesem Anlasse ließ derselbe heute in den Fabrik-Arbeitsräumen durch Aushang bekannt machen, daß er nächsten Sonnabend zugleich mit dem Lohn für diese Woche sämtlichen Arbeitern und Arbeiterinnen, sowie den Hauswebern der Firma nochmals den Lohn der vergangenen Woche in voller Höhe zur Auszahlung bringen lassen werde. Die Beamten und Angestellten der Firma erhielten ebenfalls Geschenke überreicht. – Selbstverständlich rief diese frohe Mitteilungen allenthalben große Freude hervor und Herr Wilhelm Böttger, der sich sowohl bei der Arbeiterschaft wie auch bei den Beamten allgemeine Sympathien erfreut, hat sich durch diese hochherzige Gesinnung bei allen Beteiligten von neuem Anerkennung und Wertschätzung erworben.

14. April 1911

Eine ziemlich weite Reise machte ein Kinder-Luftballon, der gestern nachmittag auf hiesigem Bahnhof in der Nähe des Güterschuppens niederging. Der Ballon, der die stolze Aufschrift „Zeppelin“ aufwies, war, wie eine angehängte Postkarte besagte, von den Schulknaben Erich Schellenberger und Kurt Schlenzig in Pforten bei Gera auf einem Felde ausgelassen worden. Der Bitte der Knaben, auf angehängter Karte den Ort zu bezeichnen, wo der Ballon gefunden wurde, ward von den Findern unter Beifügung eines Grußes aus unserer Bergstadt entsprochen.

Wie wir hören, soll das diesjährige Erzgebirgische Volksfest, das, wie unsere Leser wissen, heuer zum erstenmal auf dem Pfaffenberge abgehalten wird, am Sonntag und Montag den 13. und 14. August stattfinden. Mit diesem Fest auf freier Höhe, von der aus sich eine herrliche Fernsicht bietet, wird – wenn dessen Fertigstellung bis dahin zu ermöglichen ist – auch die Weihe des Berghauses „Zur Bismarckhöhe“ verbunden sein.

26. April 1911

Die Kunde von einem Automobil-Unglück durcheilte gestern gegen Abend unsere Stadt. Die Vermutungen, die dabei über die Schwere des Unglücks zum Ausdruck kamen, treffen aber glücklicherweise nicht zu, wenschon der eine der Betroffenen schmerzhaft Verletzungen davontrug. Zwei Söhne eines hiesigen Destillateurs fuhren mit einem kleinen dreirädrigen Automobil (Phänomobil) auf der Langenberger Straße, als aus bisher noch unermittelter Ursache das Fahrzeug plötzlich umschlug und die Insassen herausgeworfen wurden. Der eine derselben, der erst kürzlich seine seminaristische Laufbahn beendete, erlitt eine Stirnwunde und Verstauchungen, während der andere mit geringem Schaden davonkam. Der Verletzte wurde in das Gasthaus „Fichtental“ gebracht und ein hiesiger Arzt nach dort gerufen, der den ersten Verband anlegte. Wie uns mitgeteilt wird, ist die Ursache des Unglücks nicht in zu schneller Fahrt zu suchen, denn Augenzeugin des Unfalls bemerkte während der Vorbeifahrt des Autos den Insassen, daß sie fast mit diesem Schritt halten könne. Jedenfalls stieß das Fahrzeug mit Vorderrad gegen einen Stein.

(* heutige Conrad-Clauß-Straße)

Kunst Hand Werk

I. Schneider

Traditionelles aus unserer Region

Osterhasen
Sorbische Ostereier
Blumenkinder uvm.



Waldenburger Straße 129
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon 03722 / 9 58 67

Mo – Fr 09.00–12.30 Uhr
14.30–18.00 Uhr
Sa 09.00–12.00 Uhr

Schenken mit Niveau.

www.erzgebirgsladen.net

„Der Pfaffenberg“ – Mittelpunkt Europas?



Auf der höchsten Erhebung des Pfaffenbergs, die befindet sich ein paar Schritte nördlich des Anton-Günther-Weges zwischen Berggasthaus und Wind, steht im Gebüsch versteckt ein quaderförmiger Stein, der immer wieder einmal als Mittelpunkt Europas bezeichnet wird. Selbst bei kühnsten Berechnungsarten lässt sich das mit einem Blick in den einfachsten Atlas als ein Irrtum erkennen. Orte, die sich mit diesem Attribut schmücken, gibt es allerdings eine ganze Menge, so in Ungarn, Polen und Litauen. Auch in Böhmen, in der Nähe der deutschen Marktgemeinde Neualbenreuth auf dem Tillenberg/Dyle, wurde während der k.u.k. Monarchie ein Stein als Mittelpunkt Europas aufgestellt.

Unser Stein trägt auf der Vorderseite die Aufschrift > Kön. Sächs. Station PFAFFENBERG der Mitteleurop. Gradmessung 1865 <.

Das erklärt eigentlich schon alles.

Im Jahre 1862 schlug ein preußischer General vor, die in einigen Ländern vorhandenen Landvermessungen zu vereinigen. Es gab ja noch kein einheitliches Deutschland. König Johann von Sachsen griff diese Anregung auf und beauftragte Professoren von der Bergakademie Freiberg, der Sternwarte Leipzig und der Technischen Bildungsanstalt Dresden mit der Durchführung. Das Land wurde in Dreiecke aufgeteilt. An deren Ecken errichtete man Steinsäulen. Diese Dreiecke fügte man zu Netzen 1. und 2. Ordnung zusammen.

Unser Stein wurde im Oktober 1865 aufgestellt. Der Pfaffenberg war damals völlig kahl, kein Baum, kein Strauch, kaum ein Gebäude, so dass die nächsten zwei Triangulationspunkte sichtbar waren. Mit Hilfe trigonometrischer Funktionen, an die sich mancher Schüler mit Grauen oder auch mit Freude erinnert, wurden Berechnungen angestellt. Dazu verwendete man Theodoliten, außerdem auch das Messgerät Heliotrop. Das ist ein Sonnenspiegel, der mit einem Zielfernrohr ausgestattet ist. Auf unserem Triangulationsstein sind noch Reste der Befestigung für diese Geräte vorhanden, mittlerweile auch eine Vermessungsmarke jüngerer Datums. Unser Stein war eine Station 1. Ordnung, wie auch der auf dem Rochlitzer Berg. Dort befindet er sich interessanterweise an der Balustrade auf (!) dem Friedrich-August-Turm. Auch der Fichtelberg gehört zur 1. Ordnung. Alle noch erhaltenen Steine dieser Art sind Zeugen wertvoller wissenschaftlicher Arbeit.

Freuen wir uns über den verhältnismäßig guten Zustand unserer Triangulationssäule auf dem Pfaffenberg.

Dieter Krauß



Autoversicherung Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Klaus Nikiferow

Telefon 03723 680881

Telefax 03723 680884

klaus.nikiferow@HUKvm.de

Schützenstraße 16

09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Di. 17.00–19.00 Uhr

Sa. 10.00–12.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

TV, Internet und Telefon aus einer Hand.

Kabel Deutschland

TechniSat
DAS ORIGINAL



Marco Rutzke

Ihr Partner vor Ort:

Weinkellerstraße • Hohenstein-Ernstthal

Telefon: +49 (03723) 76 93 20 - 1016

Internet: www.nettask.de



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:

regelmäßigen
Klimaservice!



Klimaanlagenservice
für Anlagen mit R 134A

49,- €

zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 01.-03.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 02./03.04.
- 04.-07.04. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 08.-10.04. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 09./10.04.
- 11.-14.04. Frau FÄ Walther
- 15.-17.04. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 16./17.04.
- 18.-21.04. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 22.-23.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 22./23.04.
- 24.-25.04. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 24./25.04.
- 26.-28.04. Frau Dipl.-Med. Krüger
- 29./30.04./01.05. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 30.04./01.05.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Telefon	Telefon
01.-03.04. 04.04.	0371 2780450*	037204 2275
05.04.	0163 7858862	
06.04.	0371 2780450*	
07.04.	0162 2395914	
08.-09.04.	0371 2780450*	
10.04.	0172 3559621	
11.04.	0179 5880726	03723 65170
12.04.	0177 4386069	
13.04.	0371 2780450*	
14.04.	0172 3704062	
15.-16.04.	0371 2780450*	
17.04.	0163 7858862	
18.04.	0177 4386069	
19.04.	0173 9564316	03723 412207
20.04.	0371 2780450*	
21.04.	0172 4094521	
22.-25.04.	0371 2780450*	
26.04.	0172 3559621	
27.04.	0371 2780450*	
28.04.	0173 9564316	03723 412207
29.-30.04.	0371 2780450*	

* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic - Anforderung ärztlicher Hausbesuche
Dienstplan im Internet: www.trans-medic.de
Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.
Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. 0375 19222.
Die Rufnummer 0700 34367827 gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Weniger ist mehr!

Im Mai und in den Sommerferien reisen bei Alltours 1000 Kinder kostenfrei.
Schauen Sie bei uns vorbei.

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Reisebüro

Kerstin Lauer

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßenfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

01.-07.04.	Apotheke am Kaufland
08.-14.04.	Apotheke Gersdorf
15.-21.04.	Apotheke am Sachsenring
22.-24.04.	Mohren-Apotheke
25.-26.04.	Humanitas-Apotheke
27.-28.04.	City-Apotheke
29.04.-05.05.	Aesculap-Apotheke

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

<p>Marla Reich Leeroy Irscher Maximilian Hirth</p>	<p>James Michel Meusel Linus-Joel Mirwald</p>
---	---

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat April (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.04.1917 Herr Heinz Ziegner 94	16.04.1931 Herr Rudi Enger 80	<p>Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 06.07.2011, 14.30 Uhr, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.</p> <p>Goldene Hochzeit feiern:</p> <p>01.04.2011 Erika und Dieter Lippmann 01.04.2011 Edith und Konrad Raupbach 20.04.2011 Barbara und Jörg Beyer 28.04.2011 Helga und Wilfried Heidler 29.04.2011 Margot und Günter Illgen</p> <p>Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:</p> <p>14.04.2011 Edith und Gerhard Pinkert</p>
02.04.1921 Frau Ruth Schwarz 90	16.04.1931 Frau Lieselotte Lichtenstein 80	
03.04.1926 Frau Ruth Vogel 85	18.04.1916 Frau Ilse Baumgärtel 95	
04.04.1915 Frau Ilse Krause 96	19.04.1931 Frau Johanna Lohse 80	
04.04.1931 Herr Rudi Ebert 80	20.04.1931 Frau Eva Wernicke 80	
04.04.1931 Herr Werner Seiler 80	21.04.1931 Herr Günter Kittler 80	
06.04.1926 Frau Anneliese Franke 85	22.04.1921 Frau Elfriede Wagner 90	
06.04.1931 Frau Alice Arnold 80	22.04.1926 Frau Elli Wächter 85	
07.04.1919 Herr Helmut Friedrich 92	24.04.1920 Herr Walter Gränitz 91	
07.04.1926 Frau Herta Erler 85	24.04.1926 Frau Lisa Kreißig 85	
07.04.1931 Frau Anneliese Bahner 80	24.04.1931 Herr Gerhard Handtke 80	
07.04.1931 Herr Karl Löffler 80	26.04.1931 Frau Frieda Scharf 80	
08.04.1916 Frau Herta Oertel 95	27.04.1926 Frau Käte Richter 85	
08.04.1926 Frau Stephanie Sattler 85	27.04.1931 Herr Harry Michaelis 80	
11.04.1920 Frau Irene Kühnert 91	28.04.1926 Frau Herta Kühnrich 85	
13.04.1918 Frau Ilse Otto 93	29.04.1931 Frau Gisela Schröter 80	
13.04.1921 Frau Herta Richter 90		

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
02.-03.04.	DM Hollerbuhl	Am Bahnhof 7 Hohenstein-Ernstthal	03723 42193 priv.: 03723 43806
09.-10.04.	Dr. Schubert	Hartensteiner Str. 3 b Lichtenstein	037204 500454
16.-17.04.	Dr. Kruse	Brückenstraße 10 Oberlungwitz	03723 7926 priv.: 03723 47876
22.04.	DM Geppert	Lößnitzer Straße 15 Lichtenstein	037204 582760 priv.: 0178 1479095
23.-24.04.	DS Madalschek	Hauptstraße 115 Bernsdorf	037204 2738 priv.: 037204 82793
25.04.	DS Albrecht	Lungwitzer Straße 71 St. Egidien	037204 83362
30.04./01.05.	DS Arnold	Friedrich-Engels-Str. 27 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 priv.: 0152 26353123

Blutspende

Kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion – es ist sehr wichtig!

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen, in Hohenstein-Ernstthal

**am Freitag, den 29.04.11,
von 14.30 bis 19.00 Uhr**

in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V.

Sozialstation
Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764 - 76 80 9

Kranken- und Altenpflege
⇒ med. Behandlungspflege
⇒ Grundpflege
⇒ 24 h-Schwestern-Notruf

 **Pflegeteam**
Hohenstein-Ernstthal
Telefon:
03723-73 80 00 1

WEITERE ANGEBOTE:

- Mahlzeitendienst ◀
- Begegnungsstätten ◀
- Beförderungsdienst ◀
- Betreutes Wohnen ◀
- Mitgliederbewegung ◀
- Reisen/ Kurreisen ◀
- Kinderbetreuung ◀
- Sozialpädagogische Familienhilfe ◀
- Selbsthilfegruppen ◀

www.vs-glauchau.de
E-Mail: info@vs-glauchau.de

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 17.04. **Sonderausstellung „Sportsouvenirs aus Sachsen – Pokale, Medaillen und Maskottchen“**
Textil- und Rennsportmuseum (Di-So 13-17 Uhr)
- bis 30.04. **Ausstellung des Kunstvereins Pleissenland e.V. – Pleissenländer Art Malerei, Grafik, Fotografie**
Rathaus (Mo, Di, Fr 9-12 Uhr, Do 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr)
- bis 22.05. **Ausstellung „ARTigkeiten nach Dienstschluss“ der Mitglieder des Grafikzirkels der Jugendkunstschule Waldenburg**
Kleine Galerie (Di bis Do 15-17 Uhr)
- 07./21.04. 14.30-18 Uhr **Beratung des Mietervereins Südsachsen e.V., Frauenzentrum**
08.04. 18.00 Uhr **„Heinrich Schliemann und Karl May – Versuch eines Vergleichs zweier außer gewöhnlicher Persönlichkeiten“ – Vortrag Dr. Bernhard Rink (Ludwigsfelde)**
Karl-May-Begegnungsstätte
- 09.04.-19.06. **Sonderausstellung „Frühling im Bunten Holz“ – Björn Köhler zeigt eine muntere Auswahl von rotnasigen Kobolden und fröhlichen Gratulanten,**
Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (Mi 11-17 Uhr, Sa + So 13-17 Uhr)
- 09.04. ganztags **Wettkampf des SSV Gersdorf, HOT Badeland**
(Schwimmhalle geschlossen, Sauna geöffnet!)
- 09.04. 10.00 Uhr **18. Pfaffenberglauf**
09.04. 19.00 Uhr **Kneipentour, Stadtgebiet**
12.04. 09.30 Uhr **Hobbyküche: „Osterküche – schmackhaft und preiswert“**
Begegnungsstätte Gemeinwohlforschung Neumarkt 9
- 17.04. 17.00 Uhr **Rathauskonzert „Mosaik der Musik“ mit Danny und Toni Leuschner aus Lichtenstein**
Ratssaal des Rathauses
- 19.04. 14.30 Uhr **Handarbeitsnachmittag „Stricken leicht gemacht“**
Begegnungsstätte Gemeinwohlforschung Neumarkt 9
- 24.04. 10-18 Uhr **1 E-Baden und 4 E-Sauna, HOT Badeland**
30.04. 09-12 Uhr **Öffnung des Huthauses, Besichtigung der Kaue, Lampertusschacht**
30.04. 19.00 Uhr **Hexenfeuer auf der Festwiese Goldbachstraße**
30.04./01.05. **Käfertreffen des Chemnitzer Käferclub e.V., Parkplatz Stausee Oberwald**

Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- 09.04. 13-18 Uhr **Frühlingsmarkt im MehrGenerationenHaus**
09.04. 21.00 Uhr **Up in Smoke Roadfestival Vol. II des Voice of Art e.V. mit den Bands „Naam“, „The Atomic Bitchwax“, „Quest of Fire“ und „Mirror Queen“**
16.04. 8.30-14 Uhr **Feierlichkeiten zur Jugendweihe**
20.04. 16.00 Uhr **Kinder Universale „Alt oder Neu – Echt oder Falsch“ – Detektivarbeit im Museum**

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum, Logenstraße 2 a

Handball – Punktspiele

- 03.04. 09.00 Uhr Vorbereitungsspiel Special Olympics Nationalmannschaft – Sachsenringteam
11.00 Uhr Bezirksklasse Männer, SV Sari HOT I – HC Annaberg-Buchholz II
16.04. 09.00 Uhr Handballturnier der Werkstätten für behinderte Menschen
17.04. 09.00 Uhr Kreisliga Männer, SV Sari HOT II – SV Niederfrohna
11.00 Uhr Bezirksklasse Männer, SV Sari HOT I – TSV Mittweida II

Veranstaltungen in der Pfaffenberg-Turnhalle

Tischtennis

- 09.04. 18.00 Uhr Punktspiel der 1. Damenmannschaft (Landesliga) – SG Motor Wilsdruff II

Badminton

- 15.04. 09.00 Uhr 15. Turnier für Freizeit- und Hobbyspieler

Veranstaltungen in Gersdorf (Infos unter Tel.: 037203 9190)

- 08.04. 19.00 Uhr **3. Kammerkonzert, Brauereigasthof „Grünes Tal“**
14.04. 08.00 Uhr **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf:**
Falkenau – Oederaner Wald – Falkenau (ca. 10 km),
Treffpunkt: Bahnhof Stollberg
24.04. 10-14 Uhr **Tag des deutschen Bieres, Glückauf-Brauerei**
30.04. 18.00 Uhr **Hexenfeuer, Grillplatz Ziegeleiweg**

Sonstiges

Waldenburg (www.waldenburg.de oder unter Tel. 037608 21000)

- 08.04. 18.30 Uhr **Abschlusskonzert Mozart-Jugendwochen, Schloss Waldenburg**
09.04. 10-17 Uhr **Ostermarkt, Schloss Wolkenburg**
10./25.04. 14.30 Uhr **Öffentliche Parkführung, Grünfelder Park**
17.04. 9-14 Uhr **Saisonaufakt Anradeln mit intours Aktiv Radreisen**
24.04. 9/12/15 Uhr **Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde,**
Muldenbrücke Waldenburg
24.04. 10-17 Uhr **Öffentliche Schlossführungen, Schloss Waldenburg**
25.04. 17.00 Uhr **Kammermusik, Schloss Waldenburg**
01.05. 10-17 Uhr **Radlerfrühling im Muldental**

Änderungen vorbehalten!

Unsere Programmorschau

9. April Deutsche Meisterschaften der lateinamerikanischen Tänze!

Ein Galaball. Ein Tanzturnier. Ein Erlebnis! Tickets bei der Tanzschule Köhler-Schimmel: Rosenhof 23, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/6947900 oder übers Internet: www.koehler-schimmel.de

13. April Comitwochedy: Stulle und Bulle „Hart aber ungerecht“

„Ass-Dur“ können erst im September. Die beiden korrupten Zivilfahnder übernehmen. Mit freundlicher Unterstützung des BKA und der Cosa Nostra. Frei nach dem Motto: Wer zuletzt lacht, ist die Polizei!

21. April Tanzcafe im Hirsch

Heute spielt auf: das Duo „Kontrast“ – alias Heidi und Klaus. Freuen Sie sich auf ein munteres Repertoire aus Oldies, Schlager und Country.

23. April Endspurt für Birgit Langer & Friends

Nicht mehr lange warten – sonst sind sie weg, die Restkarten! Was mit „Fernando Express“ begann, ist heute ein Top-Act mit einem Feuerwerk an Hits!

HINWEIS!

Gute Karten, kurze Wege
Ticketwünsche einfach per Telefon:
0 37 22 - 46 93 10 reservieren lassen.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstr. 2 · 09212 Limbach-Oberfrohna
www.wunsch-konzert.de
Stadthalle: 0 37 22 - 46 93 10
Tickets: BLICK Helenenstraße
0 37 22 - 77 91 82 24 11

Spruch des Monats

Prahle nicht heute:
MORGEN
will dieses oder das ich tun!

Schweige doch bis morgen still,
sage dann:
DAS TAT ICH NUN!

Friedrich Rückert (1788-1866)

Herzliche Einladung

Lunchzeit für Frauen

Samstag, den 16. April 2011
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Zum Thema:
„Du bist einzigartig“
spricht Frau Annelie Weiser



Hohenstein-Ernstthal Kroatienweg 8

Haus der Gemeinschaft

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

- 03.04. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 10.04. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- 12.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 mit Abendmahlsfeier
- 17.04. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Taufe und erstem Abendmahl der Konfirmanden
- 22.04. Karfreitag**
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 24.04. Ostersonntag**
06.00 Uhr Feier zur Osternacht
07.00 Uhr Bergblasen der Posaunen auf dem Pfaffenberg
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 25.04. Ostermontag**
09.30 Uhr gem. Predigtgottesdienst aller drei Stadtgemeinden
- 26.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste:

- 03. April 09.30 Uhr Familiengottesdienst
- 04. April 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 10. April 09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst
- 11. April 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 17. April 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 18. April 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 20. April 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
19.00 Uhr Oase
- 21. April (Gründonnerstag)**
19.30 Uhr Passionsspiel

22. April (Karfreitag)

- 09.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 15.00 Uhr Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu

24. April (Ostersonntag)

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

25. April (Ostermontag)

- 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis

- 01. Mai 09.30 Uhr Gottesdienst mit ang. Abendmahl und Kindergottesdienst

- 02. Mai 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Rückblick zum Weltgebetstag der Frauen

Alljährlich findet am ersten Freitag im März der „Weltgebetstag der Frauen“ statt – weltweit. In diesem Jahr hatten Frauen aus Chile die Gebetsordnung erarbeitet. Neben einem Einblick über die Befindlichkeiten der chilenischen Frauen mittels Dias und Musik, gab es im Anschluss spezifische chilenische Speisen, die die Frauen unserer Stadt zubereitet hatten.

Passionsspiel am Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Passionsspiel, gestaltet durch die Theatergruppe unserer Gemeinde, geben. Unter dem Thema: „Hände in Unschuld“ kommen zentrale Gestalten der Passionsgeschichte und ebenso wichtige scheinbare Nebenfiguren in den Fokus der Erzählung.

Die Zuschauer mögen sich über Schuld und Unschuld Gedanken machen, über Freiheit, über verschiedene Wege zum Erreichen von Zielen. Sie sind herzlich eingeladen.

Musikalische Feier zum Karfreitag

In der musikalischen Feier zur Sterbestunde Jesu wollen wir uns mit der Musik der Glashütter Passion in das Geschehen von Karfreitag mit Hineinnehmen lassen: Gott opfert sich stellvertretend für mich.

Die Glashütter Passion ist ein Werk eines unbekanntesten Meisters aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Sie wurde im Archiv der St. Wolfgangskirche der ost-erzgebirgischen Bergstadt Glashütte entdeckt (daher der Name). Die vertonten Texte stammen nur aus den biblischen Berichten der vier Evangelisten zur Passionsgeschichte. Sie gilt als das letzte rein liturgische Werk der deutschen Passionen (später hat man erklärende Texte mit aufgenommen). Ergänzend zur Glashütter Passion erklingen weitere Chorsätze, Gemeindelieder und Orgelstücke. Die drei Kantoreien unserer Stadt werden unter der Leitung unseres Kantors diese Feier ausgestalten. Sie sind herzlich eingeladen.

St. Christophorikirche Hohenstein-Ernstthal



*musikalische
Feier zur
Sterbestunde
Jesu*

mit der
**Glashütter
Passion**

eines alten,
anonymen Meisters

gestaltet von
den Kantoreien
St. Christophori
St. Trinitatis und
Wästenbräud

Eintritt frei

Karfreitag, 22. 04. 2011 - 15 Uhr

Orgelkonzertreihe

Im Sommerhalbjahr 2011 sind 6 Orgelkonzerte an der neu sanierten Orgel geplant. Beginnen wollen wir am 8. Mai um 16 Uhr mit dem Organisten und Orgelsachverständigen Norbert Ranft, Meerane, der auch die Sanierung fachlich begleitet hat. Er wird nicht nur die Pfeifen erklingen lassen, sondern auch mit erklärenden Worten die Besonderheiten unserer Orgel den Zuhörern nahe bringen – Sie dürfen gespannt sein. Die restlichen Konzerte finden jeweils am ersten Sonntag des Monats (bis Oktober) statt. Jedes Konzert steht unter einem besonderem Thema.

Eintritt frei

Zur Information:

Im März hat unsere Pfarrerin, Frau Indorf, eine neue Wohnung auf der Paul-Greifzu-Str. bezogen. Leider ist ihre neue Tel.-Nr. noch nicht bekannt. Anfragen an sie sind daher vorerst nur über das Telefon des Pfarramtes möglich (ggf. Anrufbeantworter). Wir bitten um Verständnis.

RADSPORT

auf dem Sachsenring





bd
Druckerei dämmig

52. „Rund um den Sachsenring“

Samstag - 23. April 2011

www.internationales-sachsenringradrennen.de

EP: Semmler GmbH

Beratung - Verkauf - Service

100 € Belohnung

für Ihren alten Energiefresser
beim Kauf des **AEG Kondenstrockners**



Barpreis ohne Abgabe des Altgerätes: 499,-
Belohnung bei Abgabe des Altgerätes: 100,-
Sie zahlen: 399,-

Barpreis **499,-**

- 1-7 kg Fassungsvermögen
- Startzeitvorwahl und Programmablaufanzeige
- el. gest. Programme
- zus. Zeitprogramme
- Knitterschutz
- Signal am Programmende
- Verbrauch: 3,92 kWh (1000 U/min)

0% Zinsen
vom 30.03.
bis 13.04.2011

Wir reparieren:

- Wäschetrockner • Mikrowellen
- Elektroherde • Kühlschränke
- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat-Anlagen
- Computer
- Notebook



NEU!

Reparaturen von Quelle/Privileg-Geräten!

09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: 0 37 23-6 52 00

Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-12:00 Uhr

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



(03723) 41 95-0

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu fairen Preisen

Werkstattleistungen mit hohem Niveau

Fachkompetenz für Ihre Sicherheit

Tageszulassungen + Vorführgewagen von Ka bis Transit vorhanden. Kommen Sie vorbei - Probefahren lohnt sich!



Ford Fusion 1.4 Newport
CD 6000
52.100 km, 59 kW, EZ: 06/07
4/5-Türer, grau-met.

7.995,- €



Ford Fiesta 1.25 Trend
*Frontscheibe beh.*ESP*
19.590 km, 60 kW, EZ: 09/09
4/5-Türer, schwarz-met.

ab 10.895,- €



Ford Focus 1.6 16V Style
*Klimaautomatik*Tempomat*
23.282 km, 74 kW, EZ: 07/08
Kombi/Van, grau-met.

11.995,- €



Ford Mondeo 2.0 Turnier
TDCI Ghia X *Vollausstattung*
115.540 km, 96 kW, EZ: 12/03
Kombi/Van, schwarz-met.

8.495,- €



Ford Galaxy 1.9TDCI DPF Aut. Ghia
*Navi*Klimaautomatik*
114.456 km, 85 kW, EZ: 02/04
Kombi/Van, schwarz-met.

10.895,- €



Ford Mondeo 2.0 Turnier Trend
Klimaautomatik
142.956 km, 107 kW, EZ: 03/07
Kombi/Van, silber-met.

4.690,- €



Opel Zafira 1.8
Selection Executive *Leder*
145.119 km, 92 kW, EZ: 11/01
Kombi/Van, schwarz-met.

4.990,- €



Peugeot 107 Millestim 200
285 km, 50 kW, EZ: 09/10
4/5-Türer, grau-met.

8.995,- €



Peugeot 207 75 Tendance
16.078 km, 54 kW, EZ: 07/09
4/5-Türer, blau-met.

9.995,- €



Skoda Octavia Combi 2.0 TDI
Elegance *Audio D/MP3-Bluetooth*
108.696 km, 103 kW, EZ: 03/07
Kombi/Van, Klimaautomatik, blau

ab 10.990,- €

www.autohaus-golzsch.de